

# Amtsblatt

Nummer 19

Ettlingen

Donnerstag, 12. Mai 2016



Landesoffene Leichtathletik-Kreismeisterschaft im Albgaustadion:

## Optimale Bedingungen für Wettkämpfe

Ihre „Feuertaufe“ erlebte die neue Anlage des Albgaustadions am vergangenen Wochenende bei den Leichtathletikmeisterschaften.  
Siehe Bericht Seite 5





## Kreative Hände gesucht – Farbaktion im K26



Die Besucher im Begegnungsladen „K26“ sind „bunt“, die Wände sind es noch nicht. Deswegen möchte die Stadt gemeinsam mit Interessierten Farbe in den

Begegnungsladen bringen. Das Integrationsbüro lädt alle Kunstbegeisterten zu einem Kreativtag am 28. Mai von 10 bis 15 Uhr ins K26 (Kronenstraße 26) ein. Mit bereitgestellten Farben und anderen Materialien sollen drei Säulen themengerecht in Szene gesetzt werden. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Haben Sie Lust zu zeigen, wie bunt wir sind? Dann melden Sie sich bitte bei Katharina Mai 07243 101 8057, integration@ettlingen.de.

## Schlossfestspiele – ganz persönlich



„Mit ihren eindrucksvollen Inszenierungen vor einzigartiger Kulisse gehören die Schlossfestspiele Ettlingen zu den kulturellen Visitenkarten im Landkreis Karlsruhe.

Besonders gut finde ich, dass die junge Generation mit einem eigenen Programm an das Erlebnis „Theater“ herangeführt wird.“

Dr. Christoph Schnaudigel – Landrat

## „Weitblick“ vom Bismarckturm

Wer seinen Blick über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen möchte, begibt sich am besten auf den Bismarckturm. Am Pfingstsonntag, 15. Mai, kann man von 11 bis 17 Uhr den Weitblick genießen. Bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen, Betreten auf eigene Gefahr. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 ein lohnendes Ausflugsziel, der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges.

Sonntag, 22. Mai

# Internationaler Museumstag

Ettlingen



14–17 Uhr

### Saisoneröffnung der Außenstelle Museum am Lauterturm

In direkter Nachbarschaft zum spätmittelalterlichen Lauterturm befindet sich in den Obergeschossen der angrenzenden Fachwerkscheune die liebevoll eingerichtete Ausstellung zur bäuerlichen Alltagskultur um 1900. Der Lauterturm und der Wehrgang sind begehbar. Eintritt frei!

11–12.30 Uhr

### Die 2 – Auf der Jagd nach dem Ritterschatz

Detektivkrimi  
mit Carsten Dittrich, 9 €/Kinder erm. 6 €



14 Uhr

### „Vom verschlafenen Städtchen zur vielfach ausgezeichneten liebenswerten Stadt“

Führung zur Altstadtsanierung

Dauer ca. 60 Min., Gebühr 3 € p. P.



15–16.30 Uhr

### Die 2 – Auf der Jagd nach dem Ritterschatz

Detektivkrimi  
mit Carsten Dittrich, 9 €/Kinder erm. 6 €

15 Uhr

### Führung durch die Sonderausstellung

Gerlinde Beck – RAUMCHOREOGRAFIEN

in französischer Sprache, Gebühr 3 € p. P.



16 Uhr

### Führung durch die Sonderausstellung

Gerlinde Beck – RAUMCHOREOGRAFIEN

Gebühr 3 € p. P.

Treffpunkt für alle Führungen und

Veranstaltungen ist der Museumsshop im Schloss/Eingang West; erreichbar über den Hugo-Rimmelpacher-Platz.

Das Museum im Schloss ist am Sonntag,  
den 22. Mai von 11–18 Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist an diesem Tag frei.

Museum Ettlingen, Schloss

07243/101-273 · museum@ettlingen.de  
www.museum-ettlingen.de



Vorauswahl für 15. Pianistenwettbewerb

## Aus 303 Bewerbungen 103 Adepten ausgewählt



Vier Tage lauschten die Vorjury mit Kristin Merscher, dem Vorsitzenden Robert Benz und André Marchand sowie Frank Reich, Organisation, mit offenen Ohren den tonalen Anmeldungen für den 15. Pianistenwettbewerb, um eine Vorauswahl zu treffen.

So international wie in diesem Jahr war die Bewerberschar für den Ettlinger Wettbewerb für Junge Pianisten noch nie. Aus fast allen Herren Länder flatterten die Bewerbungen ins Haus, erstmals darunter auch junge Musiker aus den Emiraten und Uruguay. Doch auch die Bewerberzahl selbst zeigt, wie groß das Echo des Ettlinger Wettbewerbs in der Musikwelt ist. 303 junge Musiker waren es bis zum Anmeldeschluss und damit mehr als im Rekordjahr 2014, hob Frank Reich, Organisator des Wettbewerbs erfreut heraus. Damals waren es 296 Anmeldungen aus 42 Nationen.

Vier Tage lang nun spitzte die Vorjury mit Professorin Kristin Merscher und Professor André Marchand unter dem Vorsitz von Professor Robert Benz, den eingereichten Tonaufnahmen, um die Bewerber für den im August stattfindenden Wettbewerb auszuwählen.

Die Wertungsspiele finden vom 6. bis 13. August im Asamsaal, Schloss statt, der Eintritt ist frei. Seinen festlichen Abschluss findet der Wettbewerb am Sonntag, 14. August 11.30 Uhr mit dem Preisträgerkonzert in der Stadthalle, eine Veranstaltung, die von den Gästen und der Bevölkerung gleichermaßen als das besondere musikalische Ereignis geschätzt wird.

Der Ettlinger Wettbewerb, der seit 1988 im zweijährigen Turnus stattfindet, ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und bietet Nachwuchspianisten/-innen eine großartige Chance, gefördert zu werden.

Zehn Hauptpreise im Gesamtwert von über 15 000 Euro und zahlreiche Sonderpreise werden vergeben, der oder die Preisträger/in der Alterskategorie bis 20 Jahre wird Einladungen zu Konzerten in Ettlingen und in anderen Städten erhalten. Von Anfang an förderte die damals noch selbstständige Sparkasse Ettlingen das Kulturereignis als Hauptsponsor, auch dieses Mal unterstützt die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen mit einem Betrag von 100 000 Euro die Kulturarbeit der Stadt und die internationale Nachwuchsförderung. Dafür dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold ebenso wie aber auch den vielen Engagierten.

Denn die Bürgerinnen und Bürger Ettlingens und der Umgebung tragen gleichfalls ein entscheidendes Scherflein zum Gelingen des Wettbewerbs bei. Alle zwei Jahre öffnen sie ihre Häuser und Wohnungen, um den jungen Künstlern nebst Begleitpersonen für die Dauer der Wertungsspiele kostenfrei ein Heim zu bieten. Aus mancher Logie wurde eine Freundschaft. Ein Klavier braucht es selbstredend nicht, die stehen zum Üben in der Musikschule. Wer also ein Zimmer den jungen Musikern zur Verfügung stellen möchte, meldet sich bei Frank Reich.

Aber auch die vielen ehrenamtlichen Helfer geben dem Wettbewerb eine besondere Note.

Informationen bei Frank Reich, Musikschule 07243 101 448, info@pianocompetition.org www.pianocompetition.org.

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 12. Mai**

16.30 Uhr Angry Birds – Der Film

**Freitag, 13. Mai**

15+17+19 Uhr Angry Birds

21 Uhr The Boss

**Samstag, 14. Mai**

15+17+19 Uhr Angry Bird

21 Uhr The Boss

**Sonntag, 15. Mai**

11.30 Uhr The Boss

15+17+19 Uhr Angry Bird

21 Uhr Ein Mann namens Ove

**Montag, 16. Mai**

15+17+19 Uhr Angry Bird

21 Uhr Ein Mann namens Ove

**Dienstag (Kinotag), 17. Mai**

15+17+19 Uhr Angry Bird

21 Uhr The Boss

**Mittwoch, 18. Mai**

17+19 Uhr Angry Bird

21 Uhr The Boss

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**

## Fahrbahnrandsanierung Schlossgartenstraße

Ab Dienstag, 17. Mai werden in der Schlossgartenstraße zwischen Asam- und Drachenrebenweg der Fahrbahnrand und das angrenzende Pflaster saniert. Dabei wird der stark beschädigte Asphaltstreifen am nördlichen Fahrbahnrand erneuert. Das Granitpflaster im Parkstreifen wird auf einer Breite von ca. 1,50 m zunächst aus und nach dem Schottereinbau wieder eingebaut. Für die rund dreiwöchigen Bauarbeiten wird die Schlossgartenstraße in dem Bereich halbseitig gesperrt und ein Einbahnverkehr Fahrtrichtung Asam-/Drachenrebenweg eingerichtet. Das Stadtbauamt bittet für die entstehenden Behinderungen um Verständnis. Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 18 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

 **JAZZ-CLUB ETTLINGEN**  
**WWW.BIRDLAND59.DE**

**FREITAG, 13.05.16**

**Clara Vetter Trio**  
**// Young Jazz**  
Piano-Trio  
Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 03.06.16  
**Steffen Weber Quintett**

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE





„Wir mögen die deutsche Sprache“, war die einhellige Antwort der acht jungen Mädchen und Jungs aus Ettlingens russischer Partnerstadt Gatschina auf die Frage, warum sie Deutsch lernen. Zehn Tage lang verbesserten sie jeden Morgen für drei Stunden ihre Deutschkenntnisse, um sie dann gleich bei den unterschiedlichsten Ausflügen an den Mann respektive die Frau zu bringen. Besonders gefällt den Jugendlichen die Natur rund um ihre Unterkunft im Gaistal und natürlich die Berge. Und dass die Menschen hier so freundlich seien.

Am 1. Mai ging es mit dem Radel entlang der Alb, das Fahrzeugmuseum in Marxzell steht ebenso auf dem Programm wie der Besuch von Karlsruhe, Heidelberg und Baden-Baden. Die organisatorischen Fäden des Programmes laufen beim Vorsitzenden der Deutsch-Russischen Gesellschaft Gerhard Laier zusammen. Positiv erstaunt zeigte sich Oberbürgermeister Johannes Arnold über die große Gruppe von Sprachschülern und berichtete den Jugendlichen, wie spannend für ihn der Besuch ihrer Heimatstadt Gatschina gewesen sei. Nur durch eigene Erlebnisse wachse das gegenseitige Verstehen der je anderen Kultur, deren Unterschiede meist beim Elementarsten, dem Essen zu Tage treten, das man in Russland mittags und

## Empfang für Sprachschüler aus Gatschina

### „Ich mag die deutsche Sprache“



Beim Empfang im Rathaus: die acht jungen Sprachschüler aus Gatschina mit ihrer Begleiterin Lesya Moskvina und dem Vorsitzenden der Deutsch-Russischen Gesellschaft Gerhard Laier mit OB Arnold.

abends warm genießt. Deshalb war das „Vespern“ zunächst etwas Neues, wie

auch die Fahrt mit der S-Bahn direkt ins Zentrum von Karlsruhe.

Man spürt sie gleich, die große Vertrautheit zwischen den Naturfreunden aus Ettlingen und Epernay. Seit 33 Jahren ist diese Freundschaft gewachsen, so dass das Wiedersehen einem Familientreffen ähnelt. In seiner Begrüßung merkte OB Johannes Arnold augenzwinkernd zu den Epernayer Freunden an, „Sie dürfen ruhig häufiger kommen, denn dann ist das Wetter immer schön“, um dann herauszuheben, dass an diesem Wochenende der Papst den Aachener Karlpreis erhält. Die Bürger Aachens wollten den Papst als Stimme des Gewissens für Europa damit auszeichnen. Dies sollten wir ernst nehmen und uns daran erinnern, wie lange wir in Frieden leben dürfen. Tief bewegend und ergreifend sei der Besuch am 8. Mai in Epernay zu den Feierlichkeiten zum Ende des Zweiten Weltkriegs gewesen, so Nicole Schumacher-Tschan. „Wir dürfen Euch heute zu einem besonderen Konzert einladen, das ein kultureller und emotionaler Genuss sein wird“. Dass sie Recht hatte, konnte man nach dem Konzert des Sinfonieorchesters der Musikschule und des Chores der Kathedrale zu Reims in den Gesichtern sehen. Dass der Austausch zwischen den Naturfreunden noch jung sei angesichts der über 60 Jahre währenden Freundschaft zwischen Ettlingen und Epernay, unterstrich Patrice Hulmont. Auch für uns war es ein bewegender Moment mit euch den 8. Mai gemeinsam zu erleben. Mit gemeinsamen Wanderungen und dem Konzert ist das Band wieder ein Stück enger geworden.

## Empfang für Naturfreunde aus Ettlingen und Epernay

### Eine 33 Jahre währende Freundschaft



Einmal im Jahr besuchen sich die Ettlinger und Epernayer Naturfreunde. In diesem Jahr kann diese Freundschaft auf ein besonderes Jubiläum blicken, seit 33 Jahre fährt man im Wechsel nach Ettlingen beziehungsweise nach Epernay.

## Landesoffene Leichtathletik-Kreismeisterschaft im Albgaustadion:

### Optimale Bedingungen für Wettkämpfe

Optimale Bedingungen gab es für die Teilnehmer der landesoffenen Kreismeisterschaft der Leichtathleten am vergangenen Wochenende im Albgaustadion. Nach der im Oktober des vergangenen Jahres abgeschlossenen Teilsanierung, bei der neben dem Rasenplatz auch die Laufbahn und die Leichtathletikanlagen für 1,3 Millionen Euro erneuert wurden, war es der erste große Wettkampf, bei dem zahlreiche hoffnungsvolle Nachwuchstalente aus ganz Baden-Württemberg ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Veranstalter des prestigeträchtigen Events waren der SC 88 Bruchhausen und die LG Region Karlsruhe, der auch die SSV Ettlingen angehört.

Bei der Eröffnung erklärte der Präsident des Badischen Leichtathletikverbandes (BLV), Philipp Krämer, dass die größte Ettlinger Freiflächensportanlage „endlich wieder für Wettkämpfe genutzt werden könne“, sei wichtig für die Leichtathletik „Wenn nun auch noch die marode Tribüne instand gesetzt wird, ist es durchaus denkbar, dass künftig auch wieder nationale Jugendveranstaltungen nach Ettlingen vergeben werden“, erklärte Philipp.

Während sich der ein oder andere wünscht, dass die derzeit gesperrte Tribüne ebenfalls von Grund auf saniert wird, ließ Arnold durchblicken, dass er eher dazu tendiert, das rund 40 Jahre alte Bauwerk durch ein neues zu ersetzen. „Hier hätten die Trainer auch die Möglichkeit, viel besser Kontakt zu ihren Schützlingen aufzunehmen“, sagte das Stadtoberhaupt, das aber auch beton-

te, dass ein Erhalt der Tribüne geprüft werde. „Für den Moment freut es mich aber zunächst einmal sehr, dass im Albgaustadion endlich wieder Wettkämpfe und Breitensportveranstaltungen wie beispielsweise die Bundesjugendspiele stattfinden können.“

Auf durchweg positive Resonanz stieß das Ergebnis der vom Stadtbauamt betreuten Sanierungsarbeiten bei den rund 370 teilnehmenden Sportlern. „Die Anlage ist einfach top. Ich würde sogar sagen, dass sie zum Besten gehört, was man derzeit in der Region findet“, so eine Athletin der LG Region Karlsruhe. Zufrieden mit dem Ergebnis der Sanierung zeigte sich auch der Leiter der rund 230 Mitglieder zählenden Leichtathletikabteilung des SSV, Ulrich Lotz, der von „ein paar kleine Pünktchen, die es zu verbessern gilt“, sprach.

Bisher war das Albgaustadion in der circa 15 Wochen dauernden Freiluftsaison mit etwa 70 Trainings- und Unterrichtstagen sowie zusätzlichen Veranstaltungen extrem ausgelastet. Zudem hatten über 40 Jahre Nutzungszeit deutliche Spuren an den Kunststoffflächen, der Laufbahn und dem Rasen hinterlassen. Daher beschloss der Gemeinderat im Mai 2013 die entsprechenden Punkte zu sanieren. Im April dieses Jahres wurden schließlich noch Nachbesserungen an der Kugelstoßanlage und der Laufbahn vorgenommen. Die Optimierung der Diskusanlage erfolgt nach Aussage von Nadine Schwald vom Kultur- und Sportamt noch in diesem Monat: „Hier soll noch ein zweiter Abwurfiring angebracht und die Schutznetze verlängert werden.“

### Theaterfest bei den Schlossfestspielen

Mit einem Theaterfest am 29. Mai ab 14 Uhr wollen die Schlossfestspiele Lust auf die Saison machen. Das ganze Ensemble zeigt auf dem Schlossplatz auf gleich zwei Bühnen ein pralles Programm. Kostproben und Highlights wie Auszüge aus dem Musical „Sunset Boulevard“, Szenen, Chansons, Pop und Rock und natürlich ein spezielles Programm für Kinder werden geboten. Dabei stehen die Darstellerinnen und Darsteller auch ganz privat für Gespräche und Fragen zur Verfügung. Insgesamt also Theater hautnah.

Essen und Trinken gibt es natürlich auch. Der Verein der Freunde der Schlossfestspiele ist wieder mit einem Sektstand vor Ort und die „Buschbach Gugge“ bieten Würstchen, Brötchen, Kuchen und Getränke an. Selbstverständlich ist an diesem Tag wie in der Vergangenheit auch die Theaterkasse im Schloss ge-

öffnet. Denn immer wieder entschließen sich die Gäste des Fests spontan zum Ticketkauf.

Neben dem Bühnen-Programm wird es Spielstationen für die jüngeren Gäste, eine Kostümversteigerung, einen Tanzworkshop und vieles mehr geben.



## Jährliches Treffen der Partner des Sozialbündnisses Ettlingen

### Kurzer Draht und enges Netzwerk

Der ursprüngliche Anlass für die Gründung eines Ettlinger Sozialbündnisses, in dem Vertreter der Sozialverbände und Wohnungsbaugenossenschaften ebenso sitzen, wie vom Jobcenter Karlsruhe, Geschäftsstelle Ettlingen und der Stadt, ist derzeit zwar nicht mehr virulent, doch den durch die Treffen entstandenen kurzen Draht möchten alle Beteiligten dieses Bündnisses nicht mehr missen. Deshalb wollen sie sich einmal im Jahr zu einem Gedanken- und Informationsaustausch treffen. „Das entstandene Netzwerk ist für alle Beteiligten von großem Nutzen“, unterstrich OB Johannes Arnold. Er hatte in der Adventszeit 2014 einen Runden Tisch „bezahlbaren Wohnraum in Ettlingen“ ins Leben gerufen, um gemeinsam mit dem Sozialbündnis die Wohnungsmarktsituation für Menschen mit geringem Einkommen zu verbessern.

In der Zwischenzeit hat sich die Situation aufgrund der Wohngelderhöhung zum 1.1.2016 verändert. So sind die Fallzahlen seither bei der Caritas um 50 Prozent gesunken, auch die Diakonie stellt eine deutliche Entspannung fest. Gleiches wird vom Jobcenter bestätigt. Seit der Erhöhung des Wohngeldes sind es nur mehr fünf Fälle beim Center im Vergleich zum Vorjahr, da waren es zwei bis drei Fälle pro Tag.

Dennoch sei es für Ettlingen von Vorteil, wenn sich alle einmal im Jahr treffen, so der gemeinsame Tenor der Beteiligten. Abschließend erinnerte Arnold an den Wohnbauflächenatlas, der zeige, dass in den kommenden Monaten und Jahren Wohnraum für rund 1 589 Menschen in Ettlingen entstehe, darunter auch Wohnungen für rund 436 Personen mit mittlerem beziehungsweise niedrigem Einkommen. Der intensive Dialog führe zu sichtbaren Ergebnissen.

## Bauarbeiten am „Froschkreisel“ in Bruchhausen

### Vollsperrung ab 17. Mai

Wegen Fahrbahnerneuerungen muss der so genannte Froschkreisel (Land-, Amalienstraße, Im Katzentach) in Bruchhausen für 14 Tage in den Pfingstferien komplett gesperrt werden. Die Bauarbeiten beginnen am 17. Mai und dauern voraussichtlich bis Montag, 30. Mai. Überörtliche Umleitungen werden ausgeschildert.

Für die entstehenden Behinderungen bittet das Stadtbauamt um Verständnis, Auskünfte gibt es unter 07243 101 418 oder per Mail unter [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de).



### 3. Kulturfest im Horbachpark



Zum 3. Mal wird im Horbachpark rund um den ehemaligen SWR-Pavillon das Kulturfest "Kermes" am 14. und 15. Mai stattfinden, veranstaltet vom Türkisch-islamischen Kulturverein Ettlingen. Jeweils von 11 bis 22 Uhr kann man nicht nur Köstlichkeiten aus der türkischen Küche genießen, sondern auch türkische Folklore, Live Musik, die Kleinen dürfen sich auf einen Clown freuen und auf Spiele.

### Sitzbank-Spende

Vier weitere Sitzbänke gibt es seit vergangenen Freitag, dank der Spende von Gardinen-Broschwitz, Maische Bäck, Sibylla-Apotheke und Metzgerei Stumpf. Bürgermeister Thomas Fedrow dankte den Spendern, eine „Sitzgelegenheit ist etwas für Jung und Alt“. Diese vier Unternehmen wie auch alle bisherigen „Bank-Spender“ seien mit Herz und Verstand für Ettlingen unterwegs. Michael Rindfuß von der Garten- und Friedhofsabteilung suchte nach einem jeweils guten Standort, für Pflege und Erhalt ist gleichfalls seine Abteilung zuständig. Aufgestellt wurden die vier Bänke in der Sibylla-, Bismarck- und der Adenauerstraße sowie bei der Musikschule. Mittlerweile sind es 45 Sitzmöglichkeiten, die in den zurückliegenden Jahren durch die Aktion der Senioren-Union zusammenkamen. Bei 50 soll nun die Aktion beendet werden. Eine Bank kostet rund 350 Euro, summa summarum sind 16 000 Euro in die Bänke geflossen.



Waltraud Broschwitz Broschwitz-Gardinen, BM Thomas Fedrow, Sanam Khandany Sibylla-Apotheke, Gerhard Malzkorn Senioren-Union und Inge Ockert Maische-Bäck

## Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats im Rat

Letztmals stellte Hans-Günter Fichtner den Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirats im Gemeinderat vor, denn der langjährige Vorsitzende des beratenden Gremiums hatte sein Amt Anfang des Jahres in die Hände von Helmut Kettenbach gelegt. Der Bericht umfasste das Jahr 2011, um das die Amtszeit des vorletzten Beirats verlängert worden war, sowie den regulären Zeitraum des letztberufenen Seniorenbeirats von 2012 bis Ende 2015.

Seit 2014 gibt es zudem den Trägerverein des Begegnungszentrums, der die strukturellen Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Begegnungszentrum transparent macht. Unabhängig und parteipolitisch sowie konfessionell neutral, vertritt der Seniorenbeirat die Interessen der älteren Bürgerinnen und Bürger und führt in Abstimmung mit dem Vorstand des Trägervereins das städtische „Begegnungszentrum am Klösterle mit Seniorenbüro“. Fichtner, der von Seiten der Fraktionen viel Lob erhielt für die ehrenamtliche Arbeit der Seniorenbeiräte, ließ die zahllosen Aktivitäten und Angebote der vergangenen „Legislaturperiode“ des Beirats Revue passieren. Insgesamt konnte er auf eine jährliche Anzahl von Teilnahmen an den Angeboten von 25.000 verweisen, nicht eingerechnet die rund 600 Teilnehmer an Computerworkshops. Zu den Aktivgruppen aus den Bereichen Kultur, Sport, Kreatives, Gesundheit sowie Technik und Wirtschaft am Standort in Ettlingen kommen noch die Aktivgruppen in den Ortsteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sowie in Ettlingen-West. Generationsübergreifende Aktionen wer-

den großgeschrieben, sie reichen von Märchenstunden in den Kindergärten über Lernbegleitung für Grund- und Realschüler aus Familien mit Migrationshintergrund bis zur Taschengeldbörse, über die Jugendliche älteren Menschen oder Familien bei kleinen Arbeiten im Haus und im Garten helfen.

Bewusst sei sich der Seniorenbeirat seiner Verantwortung hinsichtlich der zu erwartenden gesellschaftlichen Entwicklung, so Fichtner, und verwies auf die stetig steigende Zahl Hochbetagter. Daher unterstützte bzw. initiierte das Gremium eine Reihe von Aktionen, beispielhaft nannte er die Initiative in Sachen „unverhältnismäßige Fahrpreiserhöhung“ durch die KVV, der Einsatz für die Entspiegelung der Fahrkartenautomaten oder die Installation neuer quartiersübergreifender Netzwerke wie die Telefonkette, um nur einige zu nennen.

Hans-Günter Fichtner nutzte die Gelegenheit, rückwirkend zum Ende seiner Amtszeit nochmals offiziell allen Helfern und Unterstützern seinen Dank auszusprechen, allen Seniorenbeiräten und -rätinnen, die teilweise jahrzehntelang Zeit, Erfahrungen und Kraft investierten und Beirat, Seniorenbüro und Begegnungszentrum zu dem machten, was es heute ist. Dank sagte er allen Helferinnen und Helfern in der Cafeteria, allen Leiterinnen und Leitern der Aktivgruppen, dem Gemeinderat und der Rathaus Spitze sowie Amtsleiter Henrik Bubel und seinem Team, allen voran der Seniorenbeauftragten Petra Klug. Dem amtierenden Seniorenbeirat wünschte er viel Erfolg und eine „glückliche Hand bei der Fortführung bewährter Angebote und bei der Umsetzung neuer Ideen“.

## Straßenbauprojekte werden aufgehoben oder verschoben

Die Straßenbauprojekte Asamweg sowie Hohburgstraße in Bruchhausen können nicht in der zunächst projektierten Bauweise realisiert werden (die Redaktion berichtete). Beim Asamweg müssen zwei Belagsschichten auf die Deponie, so dass die Entsorgungskosten den Ansatz überschreiten würden. Eine Prüfung ergab, dass der Kanal auch mit der Inlinertechnik saniert werden kann. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird die Maßnahme durchführen. Somit entfällt die mit 240.000 Euro veranschlagte Erneuerung der Straßenoberfläche.

In der Hohburgstraße war der Austausch von Kanal, Wasserhaupt- und Anschlussleitungen sowie einzelner Gashausschlüsse und weiterer Versorgungsleitungen vorgesehen. Schon länger stand die Überlegung im Raum, die Straße als verkehrsberuhigte Zone umzuwandeln, wie es der Ortschaftsrat Bruchhausen wünscht. Da jedoch zurzeit ein Stellen-

besetzungsverfahren beim Planungsamt läuft, könnte erst zum September die Entwurfsplanung entwickelt und anschließend mit den Bürgern/-innen und dem Ortschaftsrat abgestimmt werden. Somit ist der Ausbau nun für das Frühjahr 2017 vorgesehen und die 290 000 Euro neu zu veranschlagen.

Die in diesem Jahr eingesparten Gelder könnten für die dringende Oberflächensanierung in der Rudolf-Planck-Straße zwischen Aldi-Zufahrt und Einsteinstraße eingesetzt werden. Diese Maßnahme war bei den Haushaltsstrukturgesprächen 2015 geschoben worden, sie wäre sehr kurzfristig ausschreibungsreif. Die Schäden auf der Straße gehen zum einen auf die Witterung zurück und zum anderen auf die erhöhte Verkehrsbelastung. Einstimmig war das Votum des Gremiums wie schon in der Vorberatung durch den Ausschuss für Umwelt und Technik.

## Konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates

Auf der konstituierenden Sitzung am Freitag vergangener Woche im Bürgersaal des Rathauses unterstrich OB Johannes Arnold nochmal die „Bedeutung des Jugendgemeinderates, der ein wichtiger Ansprechpartner für die Verwaltung“ sei, Auf der Tagesordnung standen diverse Wahlen.

Zur Wahl des Sprechers stellten sich zwei Kandidaten Anna Haist und Benjamin Sivasuntharam, der mit 10 Stimmen gewählt wurde, seine Stellvertreterin ist Anna Haist. Gleichfalls zwei Kandidaten waren es für die Spechtkuratoriumsvertretung, Linus Hoefl erhielt neun Stimmen und Martin Bochmann drei, der sein Stellvertreter ist. Der bisherige Vertreter Simon Seifried hatte kurz die Aufgaben skizzierte, die auf den Delegierten zukämen. Keine Kandidaten gab es für das Amt des Schriftführers, deshalb schlug der OB ein rolierendendes System für diese Aufgabe vor, so dass jeder mal ran müsste. Doch darüber wird der Jugendgemeinderat auf seiner nächsten Sitzung entscheiden.

Damit sich die neu gewählten Jugendgemeinderäte ebenso sicher fühlen in ihrem Amt wie die „alten“, gab es bereits am Freitag und noch am Samstag für das neue Gremium Einführungstage. Kommunalpolitik stand ebenso auf der Agenda wie Ziele und Aufgaben eines Jugendgemeinderates sowie Leitlinien.



## Gemeinderat

### **Volkshochschulgebäude wird barrierefrei und brandschutztechnisch aufgerüstet**

Wie schon der vorberatende Ausschuss für Umwelt und Technik gab auch der Gemeinderat sein Placet für die Beseitigung struktureller Mängel am historischen Gebäude in der Pforzheimer Straße, in dem die Volkshochschule seit vielen Jahren ihr Domizil hat. Zum einen wurden im Rahmen einer vorgeschriebenen Brandverhütungsschau Mängel beim Brandschutz festgestellt, zum anderen ist das Gebäude alles andere als barrierefrei (die Redaktion berichtete). Von Seiten der Verwaltung wurde eine von drei vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft erarbeiteten Varianten vorgeschlagen: den Aufzug innenliegend zu realisieren und eine Rauchschutzdruckanlage als Kompensation für den fehlenden zweiten baulichen Rettungsweg einzubauen. Die Schulungsräume im 1. und 3. würden verkleinert, die barrierefreie Toilette im 1. OG realisiert sowie die bestehenden Toiletten saniert werden. Die Variante könne in zwei Bauabschnitten umgesetzt werden, zunächst 2016 der Brandschutz, dann im kommenden Jahr die barrierefreie Erschließung nebst den Toilettenanlagen. Gelder sind im Haushaltsplan dafür eingestellt.

Mountainbike Club Karlsruhe & das Kultur- und Sportamt Ettlingen präsentieren:

Ettlingen

MOUNTAIN BIKE CLUB KARLSRUHE

2016

# MAIBIKE

**SONNTAG 29. MAI**

Wir bieten von 11-16 Uhr ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie an!

Im Horbachpark Ettlingen • Mehr Infos unter [www.maibike.eu](http://www.maibike.eu)



## 11. Projekttag der UNESCO-Projektschulen

Schau hin! Misch dich ein!



Wer keine Fragen stellt, der erfährt auch nichts und kann nichts ändern. Einen ganzen Katalog an Fragen hatte eine Schülergruppe des Heisenberg-Gymnasiums erarbeitet, um sie am 11. Internationalen Projekttag der Unesco-Projektschulen, ganz dem Motto entsprechend „Schau hin! Misch dich ein!“, dem OB zu stellen.

Nicht nur jugendspezifische Fragen standen auf der Agenda der Schülergruppe des Heisenberg-Gymnasiums der Klassen 7 bis 11. Die Jugendlichen wollten auch wissen, warum OB Johannes Arnold OB von Ettlingen wurde und was die Stadt im Bereich Asyl unternehme und warum es in Ettlingen keinen McDonalds gebe. Um es gleich vorweg zu nehmen, Fastfood steht bei allen Jugendumfragen an erster Stelle. Es sei relativ schwierig McDonalds überhaupt für Ettlingen zu interessieren, so Arnold. Überdies sitzen unterschiedliche Verhandlungspartner am Tisch, möglicher Standort könnte der östliche Stadteingang sein, doch alles ist noch offen.

Was am Amt eines OBs reizvoll sei, das ist die kommunale Selbstverwaltung, die Gestaltungsfreiheiten lasse, die anderen Behörden so nicht haben, unterstrich der Rathauschef. „Wir haben zwar auch Pflichtaufgaben wie beispielsweise das Meldewesen oder wie derzeit das Thema Asyl, doch hier können die Städte selbst entscheiden, wie und wo sie die Flüchtlinge unterbringen. In Ettlingen habe man sich für eine handhabbare Größe der Einrichtungen entschieden, über die ganze Stadt verteilt, um so das Konfliktpotential so gering als möglich zu halten und gleichzeitig die Integration zu fördern. Bestehende Häuser im Besitz der Stadt wurden/werden ertüchtigt beziehungsweise auch Containerlösungen wird es geben, die jedoch anschließend anderweitig verwendet werden können. Nur langfristige Investitionen machen Sinn. Deutlich machte Arnold, dass es sich in Ettlingen um keine Erstaufnahmestellen handelt, die gibt es nur in Karlsruhe.

Ein weiterer großer Themenbereich war der Jugendgemeinderat, in dem nun auch eine Schülerin des Heisenberg-Gymnasiums sitzt, was ihn freue so der OB. In Baden-Württemberg ist der Jugendgemeinderat in der Gemeindeordnung verankert, er habe ein Anhörungs- und Antragsrecht. Überdies ein Budget von rund 5 000 Euro für Projekte. Christina Leicht vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren illustrierte kurz die Projekte und Aktionen des vergangenen Jugendgemeinderates. Hier braucht es manchmal einen langen Atem. Denn nach rund zweieinhalb Jahren wird nun der Kunstrasenplatz im Wasenpark realisiert.

Abschließend gab es noch als Dankeschön von den Schülern einen Blumenstrauß und OB Arnold lud sie zu einem weiteren Gespräch ein.

Der Unesco-Projekttag, zurückgehend auf eine Solidaritätsaktion „30 Jahre nach der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl“, findet alle zwei Jahre statt, er steht immer unter einem bestimmten Thema, das in diesem Jahr „Schau hin! Misch dich ein!“ hieß. Und das taten die Schüler/-innen gemeinsam mit ihren Lehrern Andreas Badior und Ulrike Kappesser.

## == DAS XXIII. ETLINGER == **WATTHALDEN FESTIVAL**

So. 19.06.16 Watthaldenpark  
11 Uhr Peter Lehel Quartett - Chamber Jazz

Ettlingen

Zum Auftakt des Ettlinger Watthalden Festivals spielt um 11 Uhr das Peter Lehel Quartett, das zu den beständigsten Jazzformationen Deutschlands gehört, zusammen mit dem Klarinetten Wolfgang Meyer. Mit seinem neuesten Programm „Chamber Jazz“ begibt sich das Quartett auf die Spuren der klassischen Kammermusik. Durch Respekt für die Vorlage der großen klassischen Kompositionen von Bach bis Piazzolla gelingt es PeterLehel mit seinen jazzigen Arrangements und Improvisationen eine eigene Klangwelt zu kreieren.



Peter Lehel - saxophone,  
Ull Möck- piano,  
Mini Schulz - bass,  
Dieter Schumacher - drums,  
Wolfgang Meyer- clarinet



Finanzamtsleiterin Jutta Nickerl hatte den Wunsch, die anderen Behördenleiter in der Stadt kennen zu lernen, bei ihrem Antrittsbesuch bei Oberbürgermeister Johannes Arnold geäußert, der die Anregung gerne aufnahm; nun fand das erste Behördenleitertreffen statt. OB Arnold hatte zum Gedankenaustausch neben der Finanzamtsleiterin den Leiter des Polizeireviere, Uwe Janitschek, den Leiter des Amtsgerichts Ettlingen, Dr. Jörg Schlachter, den Leiter des Notariats, Peter Lorenz, sowie Ernst Karle, Leiter der Agentur für Arbeit, eingeladen.

Was brennt den einzelnen Behördenleitern unter den Nägeln, welche Themen von allgemeinem Interesse sind aktuell von Belang, gibt es akute Probleme, die Kräfte binden, und welche Herausforderungen bringt voraussichtlich die nahe Zukunft?

„Es sind einige Schwerpunktthemen, mit denen sich die Verwaltung intensiv auseinandersetzt“, machte der Hausherr den Auftakt. Der OB nannte unter anderem den Wohnbauflächenatlas, der nach dreieinhalb Jahren und intensiven Diskussionen vorliegt und die Flächen ausweist, auf denen in Ettlingen und den Stadtteilen noch Wohnungsbau möglich sein wird. Die Ressourcen sind begrenzt, wie und mit welchen Partnern nun Teile umgesetzt würden, stelle die Weichen für vieles andere. Nicht in Luft aufgelöst habe sich das Thema Asyl, auch wenn derzeit diese Meinung herrsche. Von den Ettlingen zugewiesenen Flüchtlingen seien gerade mal 300 da, doch die „Blase“ des geringen Zustroms derzeit könne jederzeit platzen. Ettlingen werde die zu erfüllende Quote gewährleisten. Der durch die Flüchtlingsproblematik angestoßene Wohnungsbau, Arnold erwähnte das Vorhaben Festplatz mit rund 90 Einheiten, komme letztlich der Stadt zugute.

Mit weiteren Fragezeichen versehen sei die Schulentwicklungsplanung, aber auch der Investitionsstau an den städtischen Gebäuden, eine Auswirkung der Investitionsbremse im Zuge von Flowtex, seien Themen. Davon abgesehen habe die Stadt auch die demografische Entwicklung im Blick, nicht nur um altersgerecht zu werden, sondern auch um für Jüngere attraktiv zu bleiben. Jutta Nickerl steht seit rund einem Jahr an der Spitze der Finanzbehörde mit 118 Beschäftigten und einem Steueraufkommen von rund 860 Millionen Euro. Das Finanzamt bildet für den mittleren und gehobenen Dienst aus, die Anzahl der Auszubildenden wurde auf acht angehoben. Doch es sei schwierig, geeignete Bewerber für die Ausbildungsplätze zu finden. „Wir stehen deshalb in Kontakt mit den Schulen“. Sie berichtete zudem von den Tücken der elektronischen Bearbeitung in der Veranlagung, denn nach wie vor bestünden Lücken, die mit Papier gefüllt werden. Von hoher Bedeutung sei das Gesundheitsmanagement, auch angesichts einer älter werdenden Belegschaft und längerer Lebensarbeitszeiten.

## 1. Behördenleitertreffen im Rathaus

# Zwischen Nachwuchssorgen und Neuregelungen: Gedankenaustausch auf Leitungsebene



*Zum Gedankenaustausch trafen sich auf Einladung von OB Johannes Arnold die Ettlinger Behördenleiter (v.lks.n.re.): Polizeirevierleiter Uwe Janitschek, der Leiter der Agentur für Arbeit, Ernst Karle, Finanzamtsleiterin Jutta Nickerl, Dr. Jörg Schlachter, Leiter des Amtsgerichts, sowie der Leiter des Notariats, Peter Lorenz.*

Deutliche Worte fand der Leiter des Polizeireviere, Uwe Janitschek, denn auch die Polizei müsse sich mit „unausgeglichener Software“ auseinandersetzen. Er beklagte zudem die Zuteilung des Personals nach einem veralteten Schlüssel, so betreue die Polizei Ettlingen 105.000 Einwohner mit 92 Haushaltsstellen. „Nachholbedarf ist angezeigt, aber nicht so schnell in Sicht“, merkte er an, Ettlingen profitiere anders als andere Städte glücklicherweise von der Nähe Karlsruhes, da schnell Unterstützungskräfte verfügbar sind, wenn die Ettlinger Polizisten „ausgebucht“ sind. Leider habe die Polizeireform nicht die erhoffte personelle Verstärkung gebracht. Die internen Prozesse müssen noch weiter optimiert werden.

Bei der von Amtsgerichtsdirektor Dr. Jörg Schlachter geleiteten Behörde sind weitere vier Richter, vier Rechtspflegerinnen und 24 weitere Gerichtsvollzieher, Beamte und Angestellte tätig. Auch er bemerkte, dass die elektronische Akte eine große Herausforderung für alle Beschäftigten bringe, und auch die Justiz tue sich schwer, qualifizierten Nachwuchs zu finden. Viele Kräfte würden derzeit dadurch gebunden, dass minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen Amtsvormünder bestellt werden. Zu den künftigen Herausforderungen zähle die Übernahme des Nachlassgerichts vom Notariat, das Ende 2017 aufgelöst werde. Baulich stehe auch das Amtsgericht vor der Notwendigkeit, die Barrierefreiheit herzustellen.

„Ettlingen ist ein guter Standort, wir haben hervorragende Umsätze, unsere Kunden sind sehr zufrieden“, merkte der Leiter des Notariats, Peter Lorenz

an. Vier Notare sind im Notariatsgebäude in der Schlossgartenstraße tätig, jeder mit drei bis vier Mitarbeitern. Doch nicht mehr lange: denn per Ministeriumsbeschluss werden die staatlichen Notariate aufgelöst, ab 1. Januar 2018 wird es in Baden-Württemberg nur noch freiberufliche Notare geben. Einem Schlüssel nach werden in Ettlingen zwei freiberufliche Notare tätig sein, nach Lorenz' Dafürhalten genügt dies für die Stadt. Denn jeder Notar wird einen größeren Mitarbeiterstab haben als bislang, zudem falle der Bereich des Nachlassgerichts weg. Dennoch: auch die Notariate leiden unter Nachwuchsmangel bei den Mitarbeitern. „Auch wir setzten mittlerweile auf Elektronik, beispielsweise beim Grundbuch oder dem Handelsregister, das läuft auch alles, bringt aber auch eine hohe Abhängigkeit von der EDV und den Datenträgern“, fügte Lorenz hinzu.

Ernst Karle, Leiter der Arbeitsagentur, konnte mit 2,9 Prozent auf einen Niedrigstand bei den Arbeitslosen verweisen. Froh sei er darüber, nach wie vor freie Öffnungszeiten anbieten zu können mit fünf Mitarbeitern im Eingangsbereich. Sechs Arbeitsvermittler seien vor Ort tätig, hinzukommen noch zahlreiche tageweise verfügbare Dienstleistungen wie Antragservice und vieles mehr. Bewährt habe sich die elektronische Akte, hingegen sei das Controlling aufwändig. Er erwähnte unter anderem die neue Dienstleistung der Flüchtlingsvermittler, die bereits in den Sprachklassen ansetzten; die Zahl der Vermittlungen sei jedoch noch gering. Was die niedrige Arbeitslosenquote nicht verdeutliche, seien die massiven strukturellen Probleme in der Region, so Karle, und nannte als Ursache den steten Rückgang von produzierendem Gewerbe. So seien die Mitarbeiter, die wegen des Produktionsendes in Transfergesellschaften untergebracht werden, nicht in der Arbeitslosenstatistik erfasst.

„Wenn ich mir all dies so anhöre, bin ich froh über die kommunale Organisationshöhe, die der Verwaltung eine gewisse Freiheit garantiert“, merkte Oberbürgermeister Johannes Arnold an. Dennoch konnte er einige der Problemfelder der anderen Behörden durchaus nachvollziehen, „beispielsweise die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter“. Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Behörden sahen die Leiter unter anderem auf dem Gebiet der Gesundheitsförderung oder der Weiterbildung der Mitarbeiter; einig war man sich darüber, künftig einmal im Jahr einen Gedankenaustausch anzubereichern.

## Jahresbericht 2015 der Suchtberatung Ettlingen vorgestellt:

# Klientenzahl etwa gleich, aber mehr Gesprächskontakte

„Der Mensch darf nicht zur Routine werden“, merkte Bürgermeister Thomas Fedrow an, deshalb gebe es die Suchtberatung Ettlingen. Damit übergab er das Wort an den Leiter der Suchtberatung Ettlingen der agj, Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V., Elmar Hurle. Wie jedes Jahr war er gekommen, um seinen Jahresbericht vorzustellen. Mit dabei waren diesmal der stellvertretende Ordnungsamtsleiter Kristian Sitzler, sowie Rubina Khan, beim Ordnungsamt unter anderem für die Betreuung Obdachloser zuständig.

Hurle, seit 2011 in Ettlingen als Leiter der Suchtberatung tätig, warf einen kurzen Blick auf die vergangenen fünf Jahre. „Wir haben relativ stabile Klientenzahlen“, merkte er an, wenngleich sich die Zahlen auf hohem Niveau eingependelt hätten. 2015 war gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg von knapp vier Prozent zu verzeichnen gewesen. In absoluten Zahlen suchten 570 Männer und Frauen die Anlaufstelle im Rohrackerweg 22 auf. Der erhöhte Beratungsbedarf spiegelte sich aber vor allem in der Zunahme der Gesprächskontakte, die sich im Vergleich zu 2014 nochmals um fast neun Prozent erhöht hatten. „In den letzten fünf Jahren verzeichnete die Suchtberatung eine kontinuierliche Zunahme der Gespräche um knapp 30 Prozent“ so Hurle, der zugleich die straffe Personaldecke beklagte. Denn parallel müsse das Team massiv im Bereich Prävention tätig sein, „138 Veranstaltungen sind nicht mehr aufrecht zu erhalten, das Personal ist an der Obergrenze“, betonte der Suchtstellenleiter.

Ein entsprechender Antrag beim Landratsamt, das Personal aufzustocken, blieb jedoch bislang unberücksichtigt, so dass der Bereich Prävention zugunsten des Bereichs Beratung Betroffener zurückgefahren werden müsse. „Wir hoffen aber weiter auf eine Gleichbehandlung der Landkreisregionen“, so Hurle. BM Fedrow sagte seine Unterstützung zu.

Finanziert wird die Einrichtung mit ihrem fünfköpfigen Team zu fast 50 Prozent vom Landkreis Karlsruhe, zu knapp 19 Prozent vom Land. Die restlichen Mittel werden aus Kirchenmitteln (auch für die von der Caritas übernommene Nichtseßhaftenhilfe), Spenden, Erwirtschaftungen bestritten. „Ein Dank geht an den Pfnigbasar Ettlingen sowie an den Lions-Club Söllingen-Pfintzal, die unsere Kindergruppenarbeit mit je 1000 Euro unterstützt haben“ so Hurle. 1000 Euro kamen von der Daimler AG für die

Möblierung der neuen Wohnung im betreuten Wohnen, dafür dankte er ebenso wie allen Helfern und Unterstützern nicht nur im zurückliegenden Jahr.

Die Beratungsstelle ist für rund 107.000 Einwohner des Südlichen Landkreises Karlsruhe zuständig. Das Beratungs- und Behandlungsangebot richtet sich an Menschen, die mit ihren psychosozialen Problemen unter dem Primärsymptom des Suchtmittelkonsums nicht mehr zurechtkommen. Zielgruppe sind zum alkohol-, medikamenten- und drogengefährdete und –abhängige Menschen, aber auch Menschen mit problematischem Spielverhalten. Die Sozialarbeiter und Sozialpädagogen im Team beraten und helfen umfassend von der Klärung von Fragen zur Suchtmittelgefährdung über Paar- und Gruppentherapie und das Angebot für alkoholauffällige Kraftfahrer bis zum Ambulant betreuten Wohnen. Zum Team gehört neben einer Sekretärin eine Ärztin auf Honorarbasis.

Als jüngsten Baustein für die Prävention erwähnte Hurle das Projekt Azubis im Jugendschutz, bei dem Auszubildende der öffentlichen Verwaltungen in Sachen Jugendschutz und Suchtvorbeugung geschult wurden.

Sehr gut sei in Ettlingen die Rückmeldung der Vereine hinsichtlich der Zertifizierung in Sachen Jugendschutz, hingegen seien die Teilnehmezahlen bei FreD, dem Frühinterventionsprogramm für erstauffällige Drogenkonsumenten rückläufig, „trotz Besorgnis erregender Zahlen“. Denn während die Zahl der Opiatanhängigen rückläufig sei, nehme die Zahl junger Haschisch- oder Speedkonsumenten zu.

Wenig zielführend sei die gesetzlich verordnete Schulung von Spielhallenpersonal, „wir haben das natürlich vorschriftsgemäß durchgeführt“, so Hurle, doch da inzwischen die ‚Belohnungszeiten‘ der Automaten stark verkürzt wurden und der Spieler häufiger das stimulierende „Fastgewinnen“ erlebt, sind die Automaten noch attraktiver geworden und das Suchtpotenzial ist wesentlich höher. Ein besonderer Fokus der Suchtberatung liegt auf den Kindern suchtkranker Eltern, „sie sind die Schwächsten“. Die Gefahr, einmal selbst suchtkrank zu werden oder eine andere Folgeerkrankung zu erleiden, sei für sie sehr hoch. Hinzu komme, dass das Thema schamhaft sei, so Hurle, der an die hohe Dunkelziffer erinnerte.

Positives konnte Hurle unter anderem beim „Ambulant betreuten Wohnen“ vermelden, 2015 konnten alle Betreuungen aus dem Vorjahr erfolgreich beendet

werden, drei Frauen konnten geförderte Jobcenter-Tätigkeiten oder sogar Stellen auf dem ersten Arbeitsmarkt übernehmen. Aufgrund der hohen Nachfrage konnte dank der Zusage des Landkreises das Angebot auf acht Plätze erhöht werden. Das Leben auf eigenen Beinen, erstmals seit Jahren ohne Suchtmittel, sei für die Bewohner eine harte Belastungsprobe. Hurles Dank galt der Katholischen Kirchengemeinde Herz Jesu für die Unterstützung in Form einer Mietwohnung.

Bürgermeister Fedrow dankte Elmar Hurle und seinen Kolleginnen und Kollegen für die Zusammenarbeit, sowohl für in Sachen Hilfe in Not als auch für die präventive Tätigkeit. Er regte eine Schulung der neuen städtischen Mitarbeiter des freiwilligen Polizeidienstes an, um diese für die jugendspezifischen Probleme weiter zu sensibilisieren, was Elmar Hurle gerne zusagte. Auch Rubina Khan wird enge Kontakte zur Suchtberatung knüpfen.

„Wir werfen gelegentlich auch einen Blick über die Landesgrenzen und können im Vergleich feststellen, dass wir durchaus gute Arbeit leisten“, sagte Elmar Hurle abschließend.

## Benefiz für Hospiz

Wer das aktuelle Programm noch nicht gesehen hat, hat die Gelegenheit dazu am

**Freitag, 13. Mai 2016 · 19.00 Uhr**  
Gemeindesaal · Ev. Stadtkirche  
Karlsruhe-Durlach · Am Zwinger 5

## 20 Jahre

*und kein bißchen leiser*

## Seniorenkabarett

## Die Grauen Zellen

**20 Jahre** Kabarett - jedes Jahr ein neues Programm

**20 Jahre** die Gesellschaft beobachtet, auf die Schippe genommen und dabei...

**20 Jahre** älter geworden!

Karten: 12,50 € (im VVK: 10,00 €)  
KA-Durlach: Buchhandlungen "Rabe" und "Mächtlinger"

Ettlingen: Buch "Abraxas" + BZ Klösterle

Förderverein Hospiz  
Landkreis u. Stadt Karlsruhe e.V.  
Pforzheimer Str. 33 c Ettlingen  
karten@hospizfoerderverein.de





## Ohne Dich geht nichts! - Mitmachübung

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Abt. Ettlingen-Stadt



Sie wollten schon immer mal in die Rolle eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau schlüpfen oder gar mit den Gerätschaften der Feuerwehr arbeiten? Am Donnerstag, 19. Mai haben Sie die Gelegenheit dies zu tun. Ab 19.45 Uhr werden die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ettlingen auf dem Marktplatz einen Verkehrsunfall simulieren, bei dem es gilt eine eingeklemmte Person aus einem PKW zu befreien. Unter fachkundiger Anleitung haben alle

Mitbürger und Passanten die Möglichkeit, die Aufgaben der Feuerwehr zu übernehmen. Die Tätigkeiten umfassen die Befreiung einer Person mittels hydraulischen Rettungsgeräten sowie das Abklemmen der Batterie des „verunfallten“ Fahrzeugs. Für Fragen rund um die Themen der Feuerwehr stehen Ihnen die Feuerwehrfrauen und -männer gerne zur Verfügung.



## Begrüßung des Ensembles der Schlossfestspiele



„Diesen Blickwinkel werden Sie in den kommenden Wochen nie mehr haben“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung des Ensembles der Festspiele heraus, das auf den Zuschauerrängen Platz genommen hatte. Es ist „keine Selbstverständlichkeit, dass wir die Festspiele haben trotz ihrer langen Tradition“, so der OB, der deutlich machte, dass „die Festspiele viel für die Stadt und für ihre Besucher bedeuten. Sie sind das Highlight“. „Wir stehen zu unserem Freilichttheater“. Den ‚Mitbürgern auf Zeit‘ wünschte er die nötige Spannung und das Gespür für die Stadt, die „Sie hoffentlich trotz der anstrengenden Probenzeit auch erkunden können“. Auf Neuzugänge, aber auch auf erfahrene Schlossfestspielardarsteller kann Inten-

dant Udo Schürmer blicken, der nach einem Blick zum Himmel, aus dem es ein wenig tröpfelte, launig anmerkte, da sind wir anderes gewöhnt. In den nächsten Wochen werden im Epernyssaal die Proben fürs Schauspiel und im zweiten OG des Schlosses jene fürs Musical über die Bühne gehen. Auf dem diesjährigen Spielplan für den Schlosshof stehen „Sunset Boulevard“ von Andrew Lloyd Webber, „Der zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist und für den Theaternachwuchs „Der kleine Ritter Trenk“ von Kirsten Boie. Wer sich noch Gelüste auf die kommende Saison machen möchte, der geht am 29. Mai aufs Theaterfest, dort kann er die Darsteller/-innen hautnah erleben. (Weitere Infos siehe dazu Seite 5.)

## Gelungener Auftakt für „Bewegte Apotheke“



Rund 20 neugierige Frauen und Männer im besten Alter fanden sich am Dienstag, 3. Mai vor der Goethe-Apotheke zur Auftaktveranstaltung für das neue Bewegungsangebot „Bewegte Apotheke“ ein. Genauso viele waren es dann auch bei strahlendem Sonnenschein am Freitag bei der Apotheke am Stadtgarten. „Das ist mehr, als wir für den Anfang erwartet haben“, freut sich Anja Englisch vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, welches das Projekt initiiert hatte und auch für die Organisation verantwortlich ist. Sie bedankte sich bei allen Kooperationspartnern, der Goethe-Apotheke, der Vita-Apotheke, der Apotheke am Stadtgarten, der Schloss-Apotheke und dem SSV Ettlingen, die die Idee der Stadt begeistert aufgegriffen und unterstützt haben.

Bei dem Angebot gehe es darum, ältere Menschen, die sich angebotsmäßig nicht binden wollen und sich - aus welchen Gründen auch immer - bisher eher weniger bewegt haben, gezielt zu einer Bewegungsform zu motivieren, bei der man keine sportlichen Höchstleistungen erbringen müsse und bei der der Spaß und das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund stehe. Mit dem neuen Angebot zur Gesundheitsprävention wolle die Stadt einen Beitrag leisten, den demografischen Wandel aktiv zu gestalten und den älteren Menschen eine Unterstützung zur Gesunderhaltung anzubieten. Sie appellierte an die Teilnehmenden, auch ältere alleinstehende Menschen aus der Nachbarschaft zur „Bewegten Apotheke“ mitzubringen. Bereits nach den ersten Veranstaltungen haben sich so einige neue Kontakte ergeben.

Das Angebot ist zunächst als Pilotprojekt bis Ende Juli angelegt. Immer dienstags und freitags von 10 bis 11 Uhr findet im Wechsel an den vier teilnehmenden Apotheken ein von einer Übungsleiterin des SSV begleiteter Spaziergang mit Übungen statt. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist ebenso wenig erforderlich wie besondere Sportbekleidung.

### Die nächsten Termine im Mai:

jeweils 10 Uhr bis 11 Uhr  
Fr., 13.5. Schloss-Apotheke, Di., 17.5. Goetheapotheke, Fr., 20.5. Apotheke am Stadtgarten, Di., 24.5. Vita-Apotheke, Fr., 27.5. Schloss-Apotheke, Di., 31.5. Goetheapotheke

## Kinderkunstschule: Workshop in den Pfingstferien

**Mittwoch, 25. Mai, 11.30 bis 13.30 Uhr,  
ab 8 Jahre Werkstatt - Kartondruck**  
Die Kinder stellen ihren eigenen "Druckstock" aus Kartonresten, Wellpappe, Stoff und anderen Materialien her. Dabei überlegen wir, wie die entstandene Oberfläche beim Abdruck aussehen wird. Wellen, raue oder glatte Flächen, Balken oder Kreise ergeben nach Farbauftrag ein ganz unterschiedliches Druckbild. Der spannendste Moment: Der Druckstock kann abgehoben und das eigentliche Kunstwerk bewundert werden.  
Anmeldung: 07243/101 471, Kosten: 8 €

### Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380



Die kleine bühne ettlingen  
macht Theaterferien

Kartenvorverkauf für die neue Saison  
beginnt am 29. August direkt nach dem  
Marktfest-Wochenende

„Die 39 Stufen“  
weiterhin auf dem Spielplan

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)

Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.  
**Personalausweise**, beantragt vom **21. bis 24. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt am **20. und 21. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## 6. Gemeinsamer Ausbildungstag der Rettungskräfte:

### Thema Einsätze mit Gefahrstoffen und bei Stromunfällen



Bei vielen Hilfeinsätzen sind neben der Feuerwehr weitere Rettungsorganisationen eingebunden. Gemeinsame Ausbildungstage vermitteln den Teilnehmern praxisnah die Arbeitsweisen der einzelnen Bereiche im Rettungswesen. Für einen geregelten Einsatzablauf sind dabei vor allem die Schnittstellen von großer Bedeutung.

Die organisationsübergreifende Ausbildung mit rund 100 Teilnehmern wurde am 7. Mai durch das Deutsche Rote Kreuz, Pro Medic, den Arbeiter-Samariter-Bund, die Malteser, Ärzte des Diakonissenkrankenhauses in Rüppurr und die Feuerwehr Ettlingen durchgeführt. Unter anderem konnten angehende Notärzte und Rettungsassistenten im Praktikum wichtige Erkenntnisse für ihre spätere Arbeit gewinnen. Die Schwerpunkte des sechsten gemeinsamen Ausbildungstages der Rettungsdienste lagen im Bereich Gefahrstoffe und Stromunfälle. Vormittags wurden die theoretischen Grundlagen in drei Fachvorträgen erarbeitet. Den ersten Vortrag hielt der Leiter

der Ettlinger Bäder bei den Stadtwerken, Daniel Daul, zum Thema „Chlorgasunfälle“. Er ging vor allem auf die Anwendung im Bereich der Schwimmbäder ein und erklärte die Vorgehensweise bei einem Chlorgasaustritt. Sein Kollege Wolfgang Mayer, Leiter der Netzwerkstatt der SWE Netz GmbH, referierte anschließend zum Thema „Stromunfälle“ und zeigte eindrucksvoll die Gefahren durch elektrischen Strom auf. Den Abschluss des theoretischen Teiles machte Herr Wilhelm von der Baden-Badener Feuerwehr zum Thema „Kohlenstoffmonoxid und Schwefelwasserstoffe“. Beide Stoffe können auch bei vermeintlich alltäglichen Einsätzen zu einer großen Gefahr für Rettungskräfte werden. Mittels realer Einsätze konnte er den Teilnehmern die Wichtigkeit von entsprechenden Messgeräten zum Eigenschutz aufzeigen. Anschließend wurde auf einer nahegelegenen Straße im Industriegebiet ein Gefahrstoffaustritt aus einem LKW simuliert. Der Schwerpunkt der Übung lag auf der medizinischen Versorgung durch den Rettungsdienst und weniger im feuerwehrtechnischen Bereich. Im Anschluss an die Übung wurde der Ablauf kritisch durchgesprochen, wobei alle Beteiligten wichtige Erfahrungen für ihren späteren Einsatzdienst sammeln konnten. Ein besonderer Dank gilt Dr. Michael Reindl und Martin Baureithel für die Organisation dieses gemeinsamen Ausbildungstages. Sowohl Oberbürgermeister Johannes Arnold als auch Bürgermeister Thomas Fedrow besuchten zeitweise die Veranstaltung und bedankten sich für das große Engagement.

## Schwimmbadsaison ist eröffnet! Kinder- und Familienpass beantragen und Wertgutscheine für Schwimmbäder erhalten

Den Ettlinger Kinder- und Familienpass beantragen können Ettlinger Familien mit:

- drei oder mehr kindergeldberechtigten Kindern
- oder einem oder mehreren Kindern im Haushalt als Alleinerziehende(r)
- oder einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind
- oder sozialem Leistungsbezug (z. B. Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungen)

Durch den Kinder- und Familienpass ist eine vergünstigte oder kostenlose Nutzung von Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Freizeit und Bildung möglich!

Außer bei den Ettlinger Bädern lassen sich die Wertgutscheine für verschiedene Einrichtungen wie z. B. Volkshoch-

schule, Musikschule, Museum, Vereine und vieles mehr einlösen.

### Wo erhält man den Ettlinger Kinder- und Familienpass?

Stadtverwaltung Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7 - 9, 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-293, Fax 07243 101-433  
E-Mail: [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de), [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 9 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr  
Mittwoch und Freitag: geschlossen

Der Ettlinger Kinder- und Familienpass kann auch in den Ortsverwaltungen beantragt werden.



## Geänderte Redaktionsschlüsse im Mai: Kalender- wochen 20 und 21

Nochmals sei an die geänderten Redaktionsschlüsse im Mai erinnert:

In **Kalenderwoche 20** müssen die Vereinsberichte und Manuskripte wegen Pfingstmontag der Redaktion spätestens am Dienstag, 17. Mai, 9 Uhr vorliegen.

In **Kalenderwoche 21** müssen die Berichte wegen des Feiertags (Donnerstag, 26. Mai, Fronleichnam) bereits am Montag, 23. Mai, 9 Uhr vorliegen.

Was erst danach ankommt wird nicht mehr mit aufgenommen.

## Stadtarchiv

### Archiv hilft lesen

Können Sie das lesen?



Wenn nicht, können Sie am Donnerstag, den 19.5. von 17 – 18:30 Uhr in das Stadtarchiv in den Seminarraum kommen und zusammen mit anderen ihre Kenntnisse und Lesefähigkeiten der Deutschen Schreibschrift zu verbessern. Nach dieser Übungsstunde legt das Stadtarchiv bis zum Herbst eine Pause ein.

Falls Sie einen Brief oder ein beliebiges anderes Dokument Zuhause haben, das Sie nicht lesen können, bieten wir Ihnen an, den Text bis zum 17.5. bei uns im Stadtarchiv vorbeizubringen und ihn dann gemeinsam in der Gruppe als Übung zu lesen.

Wenn Sie Texte haben, die Sie nicht in der Gruppe besprechen möchten, bieten wir auch einen privaten Service an, der je nach Aufwand der Übertragung in die Normalschrift mit einem Entgelt berechnet wird.

In der letzten halben Stunde des Kurses besteht die Möglichkeit, das Schreiben der deutschen Schreibschrift zu erlernen. Für den Kurs benötigen Sie Schreibwerkzeug, einen Block oder ein Heft und die Kursgebühr von 3,00 €, die zu Beginn bar zu entrichten ist.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr  
Di, Do 13:00 bis 16:00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefon: 07243/101-467  
Barrierefreier Zugang vorhanden.

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

#### Pfingstferien im effeff

Während der Pfingstferien vom 17. – 27. Mai hat das Büro des effeff geschlossen. Außerdem findet keine Betreuung in der Spielgruppe statt und das Zwergencafe sowie das Offene Cafe bleiben geschlossen.

#### Freie Plätze in der Nachhilfe

Ab sofort gibt es wieder zwei freie Plätze in der Englisch-Nachhilfe. Nachhilfestunden finden immer montags oder donnerstags ab 17 Uhr im effeff statt. Die Nachhilfe wird von zwei ausgebildeten Lehrerinnen in Kleingruppen erteilt. Sie können gerne eine unverbindliche Stunde zum Kennenlernen vereinbaren. Weitere Infos zur Anmeldung und Kosten erhalten Sie unter der Telefon-Nr. 07243/12369 und auf der Homepage des effeff.

#### Freie Plätze in der Spielgruppe

In der betreuten Spielgruppe gibt es zurzeit wieder einige freie Plätze. Kinder zwischen ca. einem bis drei Jahren werden von zwei Erzieherinnen betreut, die mit ihnen singen, basteln, auf dem Spielplatz spielen, kochen, vorlesen, kleine Ausflüge machen uvm. Die Eltern sind am Anfang und am Ende des Vormittags während des gemeinsamen Singens dabei.

Betreuungszeiten sind immer Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 8.45 -12 Uhr. Die Betreuung in der Spielgruppe kann auch mit dem Eltern-Kind-Büro verbunden werden! Weitere Infos und Anmeldung wie immer im effeff-Büro.

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern  
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern  
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.  
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450, Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de), [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de).

## Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Kreativschule MIGRA** für Kinder von 3 - 6 Jahren, samstags 10 - 16 Uhr und sonntags 12.00 - 13.30 Uhr, Informationen bei Frau Novikova

**Migrationsberatung** Informationen und Terminvereinbarung unter 07243/ 515 124 Frau Rastert (Caritasverband Ettlingen)

## Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite **„Gemeinderat/Ortschaftsrat“** sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für **„Was sonst noch interessiert“** und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelservand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a,  
76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964,  
Mail: info@akdemenz.de

### Sprechzeiten

**Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch im Monat**  
von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule,  
Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff)  
oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26  
– Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26

**Einsatz von DemenzhelferInnen** im Eh-  
renamt in Familie und Single-Haushalten

### Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis  
16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgar-  
ten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadt-  
bahnhof 2-4.

### Stück für Stück ein Frühstück

**Jeden 3. Freitag** im Monat von 9:30 bis  
11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen,  
Kronenstraße 26.

**Leseecke in der Stadtbibliothek** zum  
Thema Demenz  
(spezielle Literatur und Medien)

### Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz

Während der erkrankte Partner von einer  
geschulten Betreuerin zu leichter kör-  
perlicher Aktivität angeleitet wird, kön-  
nen sich die pflegenden Angehörigen  
im Nachbarraum im Gespräch austaus-  
chen. **Nächster Termin: 25. Mai.**

**Jeden 4. Mittwoch** im Monat im Ste-  
phanus-Stift am Robberg, Friedensstra-  
ße 2, Ettlinger Stübchen

Infos unter 0176 / 38393964 oder  
info@ak-demenz.de

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Ettlingen, Tel. 07243  
101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax  
718079, seniorenbuero@bz-ettlingen.de  
www.bz-ettlingen.de

### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

### Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

### Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Über das Zentrum sind zu erreichen:

### Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Ar-  
beiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten,  
Ausfüllen von Formularen und Anträgen  
sowie kleine Hilfen im Haus) von Seni-  
oren braucht, kann sich an das Begeg-  
nungszentrum wenden.  
Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur För-  
derung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta-

schengeld Senioren und Familien bei  
gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im  
Garten, am Computer und ähnlichen Tä-  
tigkeiten, Tel. 07243 101524.

### Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, ei-  
nen gibt man selbst weiter. Kontakt über  
101-524 (oder 101-538).

### Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10  
bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Tele-  
fon 07243 77903 (privat/AB), oder deren  
Vertretung: Maud van den Kerkhoff, Tel.  
0152 05653297 (privat/AB).

### Veranstaltungstermine

**Freitag, 13.05.**, 09:30 Uhr: Sturzpräven-  
tion, Hobby-Radler „Große Tour“- Treff:  
Bouleplatz Wasen;

10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30  
Uhr: Stammtisch Kaufhaus Schneider.

### Montag, 16.05. - Pfingstmontag -

**Dienstag, 17.05.**, 09:30 Uhr: Gedäch-  
nistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler  
„Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbach-  
park, Schach „Die Denker“; 11 Uhr:  
Literaturkreis; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1  
(Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45  
Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: Or-  
chesterproben „Intermezzo“.

**Mittwoch, 18.05.**, 09:30 und 10:45 Uhr:  
Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr:  
Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr:  
Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppel-  
kopf; 15 Uhr: Flötenensemble, Spitzner  
Seniorentreff; 18 Uhr: Theaterproben  
„Graue Zellen“.

**Donnerstag, 19.05.**, 10 Uhr: Franzö-  
sisch für Anfänger „Les Débutants“,  
Geschichtsarbeitskreis; 10:45 Uhr: Yoga  
auf dem Stuhl; 14 Uhr: Rommee-Joker,  
Boule-Gruppe 3 (Wasen); 15 Uhr: Ca-  
nasta; 19 Uhr: Senioren-Tanzkreis.

### Computer-Workshops

Fr 13.05. 10 Uhr Microsoft Excel –  
Tabellenkalkulation für Fortgeschrittene  
Di 17.05. 10 Uhr Datei- und Ordner-  
verwaltung auf dem PC

Mi 18.05. 10 Uhr „Eigene Fotos und  
PC“ – für Einsteiger Teil IV

Do 19.05 10 Uhr Textbearbeitung mit  
Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum  
des Begegnungszentrums am Klösterle,  
Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/  
Laptops (außer bei PC-Grundwissen)  
und USB-Sticks zum Speichern eigener  
Daten können mitgebracht werden. Das  
gesamte Monatsprogramm und weitere  
Informationen sind den an der Rezeption  
ausliegenden Handzetteln zu entneh-  
men oder unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).  
Eine Anmeldung ist erforderlich. Zu den  
Workshops Word für Fortgeschrittene  
und Excel können Sie sich auch online  
(über Homepage) anmelden.

### Veranstaltungshinweise

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Am Freitag, 13.5., treffen sich die Hob-  
by-Radler „Große Tour“ um 9:30 Uhr am  
Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt  
ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgese-  
hen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme  
erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenfüh-  
rung: M. Kühnel (Tel.: 537931) und M.  
Reich (Tel.: 93489).

Am 29. April fand die Jubiläumstour  
zum 20-jährigen Bestehen der Hobby-  
Radler „Große Tour“ statt. Das Grün-  
dungsmitglied Eberhard Drieschner füh-  
rte die Radler auf „alten“ Wegen nach  
Neuburgweiler ins Zollhaus.



#### Hobby-Radler „Kleine Runde“

Die Radler der „Kleinen Runde“ treffen  
sich wieder am 20.5. um 10 Uhr am  
Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße  
zur Ausfahrt.

#### Mit „Karte-ab-65“ zum Gasometer in Pforzheim

Das weltgrößte 360-Grad-Panorama in  
Pforzheim zieht die Besucher in den  
Bann. Im alten Gasometer zeigt der auf  
riesige Rundbilder spezialisierte Künstler  
Yadegar Asisi das antike Rom im Jahre  
312, auf über 3500 qm Bildfläche.  
Abfahrt ist am **Dienstag, 24. Mai, um  
10:48 Uhr** vom Bahnhof Ettlingen Stadt.  
(Khe-Hbf: 11:19 Uhr). Bei der Anmel-  
dung, Freitag, 13.5., bis Mittwoch, 18.5.,  
ist ein Kostenbeitrag von **14 Euro** (Ein-  
tritt, Bus) zu entrichten.

Mittagessen á la carte. Die Teilnahme  
ist für jeden möglich, eine „Karte-ab-65“  
des KVV ist nicht erforderlich.

#### Englisch für Fortgeschrittene

Englisch für Fortgeschrittene  
**macht Pause.**

#### Literaturkreis

beim nächsten Termin am **Dienstag,  
17. Mai, 11 Uhr** wird das Buch „Die Ber-  
linreise“ von Hanns-Josef Ortheil be-  
sprochen. Gäste sind willkommen!

#### Vermögen richtig schenken und verer- ben – Übertragung im Familienkreis

So heißt der neue Vortrag der Volksbank  
Ettlingen mit Johannes Schwab am Frei-  
tag, 3. Juni, 14:30 Uhr, im Begegnungs-  
zentrum am Klösterle.

Anmeldung dazu ist erforderlich unter  
der Tel. Nr. 07243 101524.



**Vernissage mit der Künstlerin  
Beate Baum**



Unter dem Titel: "Die Schönheit der Dinge liegt in der Seele dessen, der sie betrachtet" präsentiert die Malerin und Keramikerin Beate Baum aus Ettlingen ihre Kunstwerke im Begegnungszentrum. Kunst soll Menschen zusammenbringen und das ist gelungen, denn zu der Vernissage am 6.5. war das Haus voll. Beschwingte Gäste, eine spritzige Laudatio, gehalten von der Seniorenbeirätin Karin Rau und die heimische Atmosphäre der Cafeteria waren Garanten für eine spannende Ausstellungseröffnung. Die Künstlerin Beate Baum fand durch ihren erlernten Beruf zur Fotografin den Weg in die Malerei, später noch ins plastische Arbeiten mit Ton. Von Pastell bis Acryl reicht die Palette der farnefrohen Bilder in abstrakter Komposition. Karin Rau führte die Gäste zunächst an die Werkschau heran, anschließend erläuterte die Künstlerin selbst die Herstellung und Bedeutung ihrer Werke. Die Stimmungsbilder in Acryl gemalt, wirken sehr abstrakt und sind unbetitelt, letzteres bewusst, um eigenen Zugang zu den Werken zu finden. Die künstlerische Inspiration zu diesen Bildern war die Vorstufe zu ihren späteren Lieblingswerken in Collage-Technik, die das Publikum begeisterten. Beate Baum wurde nicht müde, den vielen Gästen Einblick in den künstlerischen Arbeitsprozess ihrer Werke zu geben. Einhellige Meinung: eine sehr schöne Ausstellung, die zu weiteren Besuchen einlädt, geöffnet bis Ende Juni jeweils montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr.

**Eine Methode der Komplementärmedizin: Zilgrei**  
die auf Adriana Zillo und Hans Greissing zurückgeht und die seit den 1980er Jahren in Deutschland und in anderen Ländern propagiert wird. Sie dient primär der Selbstbehandlung bei Schmerzen im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich, insbesondere bei Rheuma und Arthrose. Wer daran interessiert ist, diese Methode kennen zu lernen, kann sich zu einem zehnstündigen Kurs im Begegnungszentrum an der Rezeption anmel-

den. Dergesamte Kurs kostet 20 Euro. Die Übungen werden *donnerstags von 9:30 bis 10:30 Uhr* stattfinden und am 12.5. beginnen.

**seniorTreff  
Ettlingen-West**

**Veranstaltungstermine**

**Montag, 9. Mai**  
09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**  
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

**Dienstag, 10. Mai**  
09:00 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

**Mittwoch, 11. Mai**  
14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** –  
Entenseepark

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

**Jugend**

**Kinder- und Jugendzentrum  
Specht**

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**ES GIBT NOCH FREIE PLÄTZE FÜR DIE  
SPECHTFERIEN VOM 01.-19.08.!**

Hier wird jeder Tag zu einem echten Erlebnis. Kinder von 5-10 Jahre sind herzlich willkommen. Nähere Informationen finden Sie unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

**SPECIALS:**

**TÖPFERN\***  
MI 6x ab 04.05., 15-16.30 Uhr,  
ab 8 Jahren, 42 €

**OREO-PRALINENKREATIONEN\***  
DO 12.05., 15-18 Uhr, ab 8 Jahren, 6 €

**SPORT-OLYMPIADE\***  
MO 30.05., 15.30-ca.18 Uhr, ab 6 Jahren, 1,50 €

**ES GIBT NOCH FREIE PLÄTZE BEIM  
KINDERTÖPFERN\***  
MI 4x ab 02.06., ab 8 Jahren, 28 €

**REGELMÄSSIGES PROGRAMM  
(SCHULZEIT):**

**MITTAGSTISCH**

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**MITTAGSTREFF**

MO-DO 14-15.30 Uhr: Billard, Kicker und Brettspiele

**HAUSAUFGABENHILFE\***

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

**TEENTREFF**

MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

**SPECHTMOBIL**

MI-DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen

**JUNGSTREFF**

MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

**KIDSTREFF**

DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

**OFFENES TÖPFERN**

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

**MÄDCHENTREFF**

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

**SPECHTCAFE**

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere  
\*Anmeldung erforderlich unter: 07243-4704

**Multikulturelles  
Leben**

**Arbeitskreis Asyl**

**Austausch der GU-Teams**

Am 21. April fand im Begegnungscafé K26 das dritte Treffen der Ehrenamtlichen statt, die sich in Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern um fünf Gemeinschaftsunterkünfte (GU) in Ettlingen kümmern. Diese Teams wurden vor einem halben Jahr gegründet und bestehen meist aus zwei ehrenamtlichen Helfern, die die Flüchtlinge bei der Integration unterstützen. Beim Treffen konnte man sehr verschiedene Aufgabenstellungen in den einzelnen Teams feststellen, da jede Unterkunft unterschiedliche Bedürfnisse hat. Viele Flüchtlinge organisieren sich mittlerweile selbst, während andere noch Unterstützung bedürfen. Kinder bekommen Hausaufgabenbetreuung oder werden zum Fußball begleitet. Erwachsene werden motiviert Deutschkurse zu besuchen, Kranke werden zum Arzt begleitet - die meisten Aufgaben ergeben sich aus Alltagssituationen. Immer mehr Ettlinger Bürger und Vereine machen sich Gedanken, wie sie die Flüchtlinge stärker integrieren können, sei es bei Wanderungen, einer Fahrradtour oder einem Trommelworkshop - ihre Aktionen und Projekte sind Türöffner für ein beidseitiges Verständnis und Miteinander. Ein wichtiger Diskussionspunkt war, wie man solche Aktivitäten erklärt und dazu erfolgreich einlädt. Derzeit obliegt es den GU-Teams, die Angebote den Flüchtlingen vorzustellen. Für

die Zukunft wünschen sich die Teams, dass die Projektinitiatoren in den Gemeinschaftsunterkünften selber ihre Angebote präsentieren. Dann könnte man gemeinsam feststellen, ob es genügend Interessenten gibt. Sollte ein Projekt mangels Interesse nicht realisiert werden, sollte das jedoch nicht demotivieren, denn die meisten Flüchtlinge wollen nur eines: möglichst schnell Deutsch lernen und eine Arbeit finden. Wer Interesse hat in einem der GU-Teams mitzuarbeiten und so in regelmäßigen Kontakt mit Flüchtlingen zu kommen, melde sich bitte bei: ak@asylettlingen.de  
Weitere Informationen über den AK Asyl Ettlingen finden Sie unter:  
www.asylettlingen.de

## STIMMENFANG

„Integration ist ...“  
„... Friedliches und respektvolles Zusammenleben ...“  
(Mirco E., Bürger aus Ettlingen)

### ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

## AKTUELLES



## Der Begegnungsladen

### Angebote im Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montag und Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr und von 14:30 - 17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: kontakt@dreutler.de

**Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr, Ansprechpartnerin:

Frau Schneider (vor Ort)

**Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16.00 - 19.00 Uhr, Ansprechpartner:

Harald Gilcher,

E-Mail: hgilcher@arcor.de

## Lokale Agenda

### Agenda 21

### Weltladentag 2016

#### Motto: Unternehmen haftbar machen!

Am kommenden Samstag, den 14. Mai 2016 findet der alljährliche weltweite Aktionstag der Weltläden statt. Auch der Ettlinger Weltladen macht mit. Geboten wird Live Musik mit der Latin-Blues-Jazz-Rock-Gruppe „Ploink & Die Grooveties“, Kaffee, Kuchen und Verkostung im und beim Zelt vor dem Laden und eine Aktion zum Weltladentags-Motto vor dem Narrenbrunnen. Das Motto „Unternehmen haftbar machen!“ ist Teil der Kampagne Mensch-Macht-Handel-Fair, die deutlich machen soll, dass im internationalen Handel täglich Menschen-/Arbeitsrechte verletzt werden. Auch deutsche Unternehmen sind direkt oder indirekt daran beteiligt oder profitieren davon. Bislang gibt es keine verbindlichen menschenrechtlichen Verpflichtungen für Unternehmen. Bei Verstößen oder Umweltschäden ist es kaum möglich Firmen zur Rechenschaft zu ziehen. Im Juni 2016 könnte die Bundesregierung, mit der Umsetzung der UN-Leitprinzipien für Menschenrechte beginnen und einen verbindlichen menschenrechtlichen Rahmen für die Unternehmen festlegen. Im Rahmen der Kampagne fordern daher die Weltläden die Bundesregierung auf, eine menschenrechtliche Sorgfaltspflicht für Unternehmen gesetzlich einzuführen. Fast 500 Weltläden bundesweit beteiligen sich an der Kampagne und sammeln dafür am Weltladentag Unterschriften. Kommen Sie vorbei zur Aktion vor dem Narrenbrunnen oder zum Weltladen und unterzeichnen Sie unseren Brief an die Kanzlerin. Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 - 18.30, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr. Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

#### Auflösung

Die Mitgliederversammlung des Vereins "Partnerschaft Eine Welt Ettlingen" e.V. hat am 23. Februar beschlossen den Verein aufzulösen. Gegründet wurde der Verein im Oktober 2001, um den Fairen Handel in Ettlingen zu fördern. Bei der Gründung des Weltladens in Ettlingen war der Verein "Partnerschaft Eine Welt Ettlingen" Trägerverein des Weltladens. Im Jahre 2010 musste der ideale und der wirtschaftliche Teil des Weltladens Ettlingen aus steuerrechtlichen Gründen getrennt werden. Dazu wurde der Verein "Weltladen Ettlingen" e.V. gegründet, der seitdem als Trägerverein des Weltladens fungiert. Die Partnerschaft hat seitdem weiter Informations- und Öffentlichkeitsarbeit für den Fairen Handel in Ettlingen geleistet. Dies geschieht zukünftig durch den Weltladen Ettlingen e.V., zumal die meisten Mitarbeiter in beiden Vereinen aktiv waren. Eine

doppelte Vereinsstruktur schien uns nicht mehr sinnvoll. Als Liquidatoren wurden die bisherigen Vorstände der Partnerschaft bestimmt: Heide Itasse, Klaus Anderer und Patrick Jutz. Das Vereinsregister beim Amtsgericht Mannheim wurde informiert und die nächsten Schritte bei der Abwicklung sind eingeleitet.

## Agendagruppe \*AlbFreunde\*

### Am 16. Mai beim NEPTUNie:

#### Zwei Fliegen mit einer Klatsche schlagen

... wie das? Zum Ersten feiern wir "zwei Jahre NEPTUNie im Horbachpark"- zum Zweiten den "Dt. Mühlentag" mit etwas Mühlenpädagogik. Naturbeflissene EttlingerInnen sechs. plus können sich das Fünf-Biotope-Habitat aus der Zeit der 1988er Landesgartenschau zu Füßen des Hellbergs schon gar nicht mehr ohne die dreizackbewehrte römische Meeresherr-Skulptur (zugegeben künstlerisch etwas frei interpretiert) vorstellen. Alle FreundInnen des NEPTUNie sind am Pfingstmontag ab 15 Uhr zu Zwei-Jahres-Feier und kleinem Imbiß (auf Wunsch nach Sibylla-Rezept mit Brunnenkresse auf Bachflohkrebs) eingeladen. Die Eigentümer und Dauerleihgeber Christoph und Christa KLAAS werden Insiderstories rund um die bewegte Geschichte des NEPTUNie zum Besten geben. Ein Zeitzeuge des LGS-Konzeptes ist angefragt, kompetent über das Gesamtsystem "Alb-AGADIRs whirlpool-Feuchtbiootope-Horbach-Horbachsee" zu informieren. Der AlbFreunde-Chef und GewässerPädagoge Harald K. Freund bietet einen kostenfreien "Wasserkampfsau"-Workshop. Ach ja - und ganz nebenbei erhalten Kids die einmalige Chance, das etwas veralgte NEPTUNie wieder blitzblank zu polieren ... (Bürste und trockene Ersatzklamotten nicht vergessen). Als Beitrag zum Deutschen MÜHLENTAG und als mühlenpädagogisches special werden die Alb- & HorbachFreunde versuchen, das nach der Ettlinger ZWINGELMÜHLE vom unvergessenen Lukas Morlock konstruierte MÜHL-RADMODELL am NEPTUNie-Wasserfall zum Einsatz zu bringen.



Alle zwei- und vierbeinigen FreundInnen des \*NEPTUNie\* sind Pfingstmontag zu "kleines dickes Wassermännle" eingeladen

**Telefonische Anmeldung unter 0721-344-9 6 erbeten.**



# Stadtwerke Ettlingen GmbH

## Stadtwerke senken den Gaspreis zum 1. Juli 2016 und zum 1. Januar 2017

### SWE-Gas wird im Grundversorgungstarif günstiger

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) senken zum 1. Juli die seit 2012 unveränderten Gaspreise in der **Grundversorgung** um durchschnittlich knapp sieben Prozent. Alle betroffenen Erdgaskunden erhalten in den nächsten Wochen einen Brief mit den neuen Preisen. Eine weitere Preissenkung ist zudem zum 1. Januar 2017 geplant. Die Preissenkungen gelten nicht für Erdgas-Sondertarife.

Bei 8,30 Euro pro Monat oder rund 100 Euro im Jahr liegt die künftige Einsparung für die Ettlinger Erdgaskunden im SWE-Grundversorgungstarif. Die Angaben gelten für einen durchschnittlichen jährlichen Erdgasverbrauch von 20.000 Kilowattstunden (kWh) Erdgas. Der anhaltend günstige Weltmarktpreis für Rohstoffe hat sich positiv auf die Be-

schaffungskosten der SWE ausgewirkt. Dieser Vorteil kommt jetzt den Erdgaskunden der Stadtwerke zugute.

Für Fragen sind die SWE unter der Rufnummer 07243 101-658 zu erreichen. Im Internet unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) finden Kunden weitere Informationen und günstige Tarifalternativen zur Erdgas-Grundversorgung der SWE.



#### Erdgaspreise ab 1. Juli 2016

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH bieten Ihren Kunden auf Grundlage der jeweiligen „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden und die Ersatzversorgung mit Gas aus dem Niederdrucknetz (GasGVV)“ Erdgas zu nachstehenden Preisen an.

Erdgas (Grundversorgung)				Erdgaspreise ab 1. Juli 2016	
Verbrauchsstufen	für einen Jahresverbrauch	Preisbestandteile		Nettopreis (abgerundet)	Bruttopreis (gerundet)
Stufe 1	0 bis 1.000 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	7,82	9,31
		Grundpreis	€/Jahr	35,00	41,65
Stufe 2	1.001 bis 4.000 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	6,12	7,28
		Grundpreis	€/Jahr	52,00	61,88
Stufe 3	4.001 bis 50.000 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	4,42	5,26
		Grundpreis	€/Jahr	120,00	142,80
Mindestpreis	ab 50.001 kWh	Verbrauchspreis	Cent/kWh	4,59	5,46
		Grundpreis	€/Jahr	35,00	41,65

Die im Nettopreis enthaltene Konzessionsabgabe beträgt aktuell 0,27 Cent/kWh und Erdgassteuer derzeit 0,55 Cent/kWh. Die Bruttopreise (gerundet) beinhalten zusätzlich die Umsatzsteuer in der jeweils gesetzlich festgelegten Höhe (dezt 19 %). Die vorgenannten Bruttopreise ersetzen die seit 1. Februar 2012 geltenden bisherigen Bruttopreise.

#### Allgemeine Hinweise

##### Bedarfsart

Die vorgenannten Erdgaspreise gelten für Haushalts- und Gewerbekunden.

##### Preisbestandteile

Verbrauchspreis: Preis pro verbrauchter Kilowattstunde Erdgas.  
Grundpreis: Pauschale pro Abnahmestelle und Jahr für die bereitgestellte Leistung sowie für Zähler, Abrechnung und Inkasso.

##### Automatische Tarifeinstufung

Bei der Abrechnung ermitteln wir den zur jeweiligen Verbrauchsstufe passenden Preis.

##### Mindestpreis

Ab einem Erdgasverbrauch von 50.001 Kilowattstunden pro Jahr wird der Mindestpreis berechnet.

#### Ersatzversorgung

Die Erdgaspreise der Grundversorgung gelten bis auf weiteres auch für eine eventuelle Ersatzversorgung.

#### Konzessionsabgabe

Im Erdgaspreis ist das für die Benutzung öffentlicher Verkehrswege zur Verlegung und zum Betrieb der Leitungen an die Stadt Ettlingen zu zahlende Entgelt (Konzessionsabgabe) enthalten.

#### Beratungsangebot

Auf Wunsch beraten wir Sie über diese Tarifvarianten gerne näher. Über Möglichkeiten zur Energieeinsparung informiert Sie gerne unsere Energieberatung. Sie erreichen uns unter der unten genannten Telefonnummer.

#### Thermische Abrechnung von Erdgas

Die gelieferten Erdgasmengen werden in Kubikmeter (m³) gemessen und durch Multiplikation mit der Zustandszahl und dem mittleren Einspeisebrennwert in die verbrauchte thermische Energie in Kilowattstunden (kWh) umgerechnet. Die Abrechnung erfolgt gem. DVGW-Arbeitsblatt G 685 „Gasabrechnung“, Ausgabe 11/2008.

Die monatlichen Einspeisebrennwerte sind auf der Internetseite [www.sw-ettlingen.de/Netz/](http://www.sw-ettlingen.de/Netz/) und hier unter den Menüpunkten „Veröffentlichungspflichtigen Strom-/Erdgasnetz“ und „Gasnetz“ hinterlegt.

Eine kWh-Gas und eine kWh-Strom haben eine unterschiedliche Nutzenergie. Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wirkungsgrade beim Verbrauch des Gases und des Umstandes, dass Gas im Gegensatz zum Strom auf der Grundlage des Brennwertes gemessen wird, benötigt man für die gleiche nutzbare Wärmemenge bei Einsatz von Gas je nach Art der Verwendung und Größe des Gerätes das bis zu 1,35-fache an Kilowattstunden im Vergleich zum Strom.

Berechnung gem. DVGW-Arbeitsblatt G685 „Gasabrechnung“, Ausgabe 11/2008

Höhenzone	mittlere Höhe	Luftdruck P <sub>amb</sub>	Zustandszahl Z
Ettlingen 1	140 m	999 mbar	0,9552
Ettlingen 2	179 m	995 mbar	0,9515
Bruchhausen	117 m	1002 mbar	0,9580
Ettlingenweiher	133 m	1000 mbar	0,9561
Oberweier	139 m	999 mbar	0,9552
Schluttenbach	357 m	973 mbar	0,9309
Schöllbronn	334 m	976 mbar	0,9337
Spessart	320 m	978 mbar	0,9355

**Legende:**  
Luftdruck Höhenzone (P<sub>amb</sub>)  
P<sub>amb</sub> = 1016 - 0,12 x mittlere Höhe

Berechnung Zustandszahl (Z)  
 $Z = \frac{T_n}{T_{eff}} \times \frac{P_{amb} + P_{eff}}{P_n}$

Normtemperatur T<sub>n</sub> = 273,15° Kelvin = 0° Celsius  
Abrechnungstemperatur T<sub>eff</sub> = 288,15° Kelvin = 15° Celsius  
Effektivdruck am Zähler P<sub>eff</sub> = 22 mbar  
Normdruck P<sub>n</sub> = 1013,25 mbar

#### Stadtwerke Ettlingen GmbH

Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 101-02  
Fax: 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de)

#### Ansprechpartner

Kundenservice  
Tel.: 07243 101-658  
Fax: 07243 101-642  
E-Mail: [kundenservice@sw-ettlingen.de](mailto:kundenservice@sw-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek

### Ungewisse Zukunft – Lesestoff zum Nachdenken

Das Thema „Flüchtlinge“ ist allgegenwärtig: Meinungen und Ängste begegnen uns überall. Bücher, die von Menschen erzählen, die ihre Heimat verlassen mussten, von ihren Erlebnissen auf der Flucht und von ihrem „Ankommen“ im fremden Land können abstrakten Geschehnissen ein Gesicht geben. Mithilfe der Geschichten können wir Mitgefühl und Verständnis entwickeln.

#### Boie Kirsten. Bestimmt wird alles gut.

Standort. 4.3 Sprache  
Die Geschwister Rahaf und Hassan sind mit ihren Eltern aus Syrien geflohen. Die Geschichte ihrer Flucht und des Ankommens in Deutschland hat Kirsten Boie nach ihren Erzählungen aufgeschrieben. Eine bewegende Geschichte in zwei Sprachen (deutsch und arabisch)

#### Marmon, Uticha: Mein Freund Salim.

Standort: 5.1  
Hannes erzählt seiner Schwester gerne Geschichten. Ihre liebste Geschichte ist

die vom „Vogelungen“. Eine wahre Geschichte über die Begegnung von Hannes mit einem Jungen in einer peinlichen Mädchenjacke mit Glitzervögeln... Ein Junge der aus einem Land namens Syrien kommt und kein Wort Deutsch kann. Eine Geschichte über Sprachlosigkeit und Heimatlosigkeit für Kinder ab 8 Jahren.

#### Lemanczyk, Iris: Ins Paradies.

Standort: 5.1  
Adnan ist 13 Jahre alt und lebt auf der tunesischen Insel Djerba. Seine Eltern

sind beide arbeitslos. Die Not der vierköpfigen Familie ist groß. Deshalb wird Adnan auf eine Reise nach Europa geschickt. Er soll mit dem Boot nach Lampedusa geschleust werden. Nach einer gefährlichen Überfahrt in einem überfüllten Flüchtlingsboot erreicht Adnan die italienische Insel und später Deutschland. Eine fesselnde Geschichte zu einer sehr aktuellen Thematik! Ab 10 Jahren.

**Abdel-Samad, Hamed:  
Ein Araber und ein Deutscher müssen reden.** -

Standort: Gkl 5

Ein Araber und ein Deutscher möchten ein Buch über die Flüchtlingskrise schreiben, merken aber, dass es nicht funktioniert und streiten nun per E-Mail, mal ernst, mal humorvoll.



## Volkshochschule

### VHS Aktuell

Die VHS sucht zum nächst möglichen Zeitpunkt Pilates- und/oder Yoga-Trainer/in mit entsprechender Qualifikation. Schicken Sie uns Ihre Kurzbewerbung gerne per E-Mail unter vhs@ettlingen.de oder melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.

**Körper und Geist**

**G0531 Meditation des Tanzes:** Der Tanz ist vermutlich eine der ältesten Kommunikationsformen. In diesem Kurs wird nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik getanzt.

8 Termine donnerstags, 18 - 19:30 Uhr ab 2. Juni in der kirchlichen Sozialstation Ettlingen

**G0377: Innehalten - abschalten - entspannen:** Entspannung für Körper, Geist und Seele bieten Ihnen die unterschiedlichen Übungen in diesem Kurs. Dabei

sind unter anderem: Übungen für Augen und Muskeln, Atemtechniken und wohltuende innere Bilder und Klänge. Die Übungen lassen sich leicht im Alltag wiederholen und können Ihnen so zu mehr Lebensqualität verhelfen.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Isomatte, warme Socken, Decke, Getränk und etwas für den kleinen Hunger zwischendurch.

Samstag, 11. Juni, 10 - 14 Uhr

**Arbeit & Beruf**

**B0822: Bildbearbeitung - Grundkurs:** Richten Sie mit **Adobe Photoshop Elements** Adobe Photoshop Elements ist ein ausgereiftes Programm zur Bildbearbeitung mit professionellen Werkzeugen und sinnvollen Effekten für Jedermann zum erschwinglichen Preis.

Sie erlernen neben nützlichen Techniken zur Bildkorrektur und -optimierung auch wirkungsvolle Werkzeuge des Fotoeditors kennen und erfahren Tipps zum Organisieren Ihrer Bilder.

Samstag, 11. Juni, 9 - 15 Uhr

**B0683**

**Werden Sie fit mit Ihrem Smartphone:**

Sie bringen Ihr eigenes Smartphone mit und lernen, wie Sie die Geräte einrichten, Sicherungen (Backup) erstellen und Kontakte, Kalender-Termine synchronisieren können, im Internet über WLAN/GPRS/UTMS surfen oder E-Mails empfangen, Musik, Fotos, Videos runterladen und weitere Programme ("Apps") installieren. Auch Kamera- und Video-funktionen, Skype, Chat-Clients wie Whatsapp, Hike und die Einbindung von sozialen Netzwerken wie Facebook oder Twitter sowie die Verbindung zweier Smartphones per Bluetooth werden wir ggf. ansprechen. Die Sicherung/ Synchronisierung mit einem PC oder ihrem Notebook könnte ggf. in einem Fortsetzungskurs stattfinden.

Jeder ist herzlich willkommen, egal ob Google Android, Microsoft Windows Mobile / Phone, Symbian, Apple iPhone oder Blackberry. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone und die entsprechenden Kabel etc. mit (sowohl das Guthaben als auch der Akku sollte ausreichend aufgeladen sein). Die genaue Bezeichnung des Smartphones bei der Anmeldung bitte angeben, u. a. zur Klärung, ob das Smartphone ausreichend Speicher hat und weitere Apps installiert werden können.

2 Termine, Mittwoch, 15. Juni, 19 - 21:30 Uhr und Mittwoch, 22. Juni, 19 - 21 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail:

**vhs@ettlingen.de**, Internet: **www.vhsettlingen.de**, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr.

## Bäder

### Badesee Buchtzig und Waldbad Schöllbronn starten in Sommersaison

**Ab Samstag, 14. Mai** ist die Ettlinger Bäderlandschaft wieder komplett. Der Badesee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn eröffnen am Pfingst-wochenende die Tore zum Start in die Freibadsaison.

**Öffnungszeiten Badesee Buchtzig bis zu den Sommerferien**

Saisonstart: Samstag, 14.05., 10 Uhr  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 12 - 20 Uhr\*  
Sa. + So.: 10 - 20 Uhr\*

\*Bei schlechter Witterung schließt der Badesee früher oder ist teilweise ganz geschlossen.

**Öffnungszeiten Waldbad Schöllbronn**

Saisonstart: Samstag, 14.05., 10:00 Uhr  
Öffnungszeiten während den Pfingstferien (14. - 29. Mai)

Täglich: 10 - 20 Uhr\*

Öffnungszeiten außerhalb der Ferien (ab 30.05.):

Mo. - Fr.: 12 - 20 Uhr\*

Sa. + So.: 10 - 20 Uhr\*

\*Bei Temperaturen unter 20° C, gemessen um 14:00 Uhr vor Ort, schließt das Waldbad früher.

Informationen zu den Bädern:

Telefon: 07243 101-811

[www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de)

**Geänderte Badezeiten im Albgabad am Pfingstmontag,**

Das Hallenbad und die Sauna im Albgabad haben **am Pfingstmontag, 16. Mai** geänderte Bade-/Saunazeiten:

Hallenbad: 0 - 20 Uhr

Sauna: 10 - 19 Uhr (Gemischt)

An den übrigen Tagen sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Weitere Informationen:

Telefon: 07243 101-811

[www.albgabad.dewww.baeder-ettlingen.de](http://www.albgabad.dewww.baeder-ettlingen.de)

## Schulen Fortbildung

### Anne-Frank-Realschule

**Gewaltprävention für die 6. Klassen**

**Respekt - gewaltfreie Konfliktlösung - Vertrauen und Mut**

In diesem Jahr fanden vom 18. bis 29.4. im Rahmen des Präventionsprogramms der AFR zwei Trainingswochen zur Gewaltprävention statt, an der alle vier sechsten Klassen der Schule jeweils eine Woche teilnahmen. Täglich trainierten die Schülerinnen und Schüler unter professioneller Anleitung ihres Coaches Hr. Heitz zwei Stunden lang



den gewaltfreien Umgang mit Konfliktsituationen. Dabei spielte der Begriff „Respekt“ vor einer anderen Person, der respektvolle Umgang mit Beteiligten in einer Situation sowie die eigene Selbstwahrnehmung eine große Rolle. Mittels Rollenspielen und Filmsequenzen wurde für die Schülerinnen und Schüler erfahrbar, in welchen vielfältigen Varianten sich Gewalt zeigen kann. Sie äußerten sich zu Situationen, in denen sie selbst als Opfer, Helfer, aber auch als Täter von gewalttätigen Aktionen beteiligt waren. Im Verlauf der Trainingswoche wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass Gewalt in physischer, aber auch psychischer oder verbaler Form ausgeübt werden kann. Die einfühlsame und beeindruckende Persönlichkeit des Hrn. Heitz machte es den Schülerinnen und Schülern leicht, sich in die Thematik einzubringen. So konnten in zahlreichen Praxisbeispielen richtige Verhaltensweisen für Situationen, in denen es zu einer Auseinandersetzung kommen könnte, eingeübt werden. Gewaltfreie Konfliktlösung, Respekt, Vertrauen in die eigene Person und Mut wurden gestärkt und rückten für jeden einzelnen in den Vordergrund des Bewusstseins. Vielen Dank an Hrn. Heitz für die eindrucksvolle Arbeit und Unterstützung.

## Thiebauthschule

### Neues aus dem Thiebauthort:

Theater „Gemeinsam sind wir stark“



Im Rahmen der Freitagsaktion stand im April vier Freitage lang das Thema „Wir spielen Theater“ auf dem Programm. Nach den Proben wurde nun am vergangenen Freitag die Premiere vor den Zuschauern aufgeführt.

Da gab es einen kleinen schwarzen Fisch namens Swimmy, der auf einmal alleine war. Alle seine roten Geschwister wurden gefressen. Bald aber verschwand die Traurigkeit, Swimmy entdeckte die Wunder des Meeres und begegnete vielen interessanten Dingen.

Bis er sogar wieder einen Schwarm kleiner roter Fische traf. Diese waren jedoch zu ängstlich, um sich mit ihm ins große Meer zu wagen. Weil Swimmy ihnen aber unbedingt die Wunderwelt zeigen wollte, dachte er sich eine klasse Idee aus: Gemeinsam bildeten die kleinen ro-

ten Fische einen Riesenfisch mit ihm als schwarzes Auge. Nun konnte die Reise beginnen.

Frei nach der Geschichte von Leo Lionni spielten die Kinder der Schulkindbetreuung des Hortes die Erlebnisse von Swimmy nach. Dabei legten sie so viel Improvisationstalent und schauspielerisches Können an den Tag, dass die zahlreich erschienenen Zuschauer ihre wahre Freude hatten. Die Texte klappten ausgezeichnet, der Gesang klang wunderbar und die Kostüme waren einen Augenweide.

Man merkte es den Kindern an, wie viel Spaß sie dabei hatten, auch wenn das Lampenfieber anfänglich noch hoch war. Alle Beteiligten hatten viel Freude, so dass das sicher nicht das letzte Theaterstück war, das zur Aufführung kommen wird!

### Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist (Joseph Addison) – Welttag des Buches

Auch in diesem Jahr nahmen wieder beide 4. Klassen der Thiebauthschule an der Gutschein-Aktion „Ich schenk dir eine Geschichte“ teil, die anlässlich des Welttages des Buches (23. April) stattfindet und den Kindern bundesweit Freude am Lesen vermitteln soll.

So durften sich die Viertklässler mit ihrem Büchergutschein zur Ettlinger Buchhandlung Abraxas begeben, wo ihnen von Frau Hirsch das Buch „Im Bann des Tornados“ von Anette Langen ausgehändigt wurde. Außerdem weihte Frau Hirsch die Kinder bei diesem Besuch in die Geheimnisse der Bücherwelt ein: Wie findet man am PC ein Buch? Die Schüler durften selbst ausprobieren, durch Eingabe des Titels, des Autors bzw. der ISBN-Nummer in den Suchlauf ein Buch zu finden. Wie findet man in der Buchhandlung ein Buch? Zum Glück ist die Abraxas-Buchhandlung so gut sortiert, dass die Kinder die Systematik schnell durchschauten. Worin unterscheidet sich eine Buchhandlung von einer Bibliothek? Einige Kinder waren so begeistert, dass sie sich zusätzlich zum geschenkten Buch gleich ein weiteres Buch kauften bzw. zurücklegen ließen. Und so konnte man in den letzten Tagen in der großen Pause immer wieder Viertklässler im Schulhof sehen, die es sich auf einer Sitzunterlage gemütlich machten und in ein Buch vertieft waren. Da passt zum Abschluss das folgende Zitat von Walter Ludin: **„Warnung! Lesen kann zum Denken führen!“**

## Pestalozzischule

**Tausende Neue an der Pestalozzischule** Mitte April ist ein Bienenvolk im Schulgarten der Pestalozzischule eingezogen. Schwerpunktmäßig werden sich immer die zweiten und die fünfte Klasse mit den Bienen befassen und sie während eines Jahres begleiten. Wie viel Interesse und Begeisterung das bei den

Kindern auslöst, ist im folgenden Text spürbar, den die Zweitklässler Kristin und Levin verfasst haben:



„Die Pestalozzischule hat jetzt Bienen im Schulgarten. Den Bienenkasten, in dem die Bienen wohnen, nennt man auch Beute. Die Klasse 2b hat den Bienenkasten angemalt. Der Bienenkasten ist ganz unten blau, in der Mitte rosa und oben gelb. Die Bienenkönigin hat auf dem Rücken einen blauen Punkt. Wenn man sie aus der Nähe sehen möchte, muss man einen Schutzanzug tragen. In der Schule gibt es viele Blütenbäume, die Bienen machen daraus Blütenhonig. Kristins Mama, Frau Rabold, ist die Imkerin.“  
Bei schönstem Frühlingswetter konnte der rege Flugverkehr der Bienen beobachtet werden, sehr spannend war auch, dass schon tatsächlich Waben mit Honig gefüllt waren, den man sogar probieren durfte. Dabei bewiesen die Zweitklässler, dass sie die erlernten Verhaltensweisen im Umgang mit den Bienen hervorragend umsetzen können. Nun hoffen wir auf ein spannendes Bienenjahr und natürlich auf echten Pestalozzihonig.

## Gartenschule

### Schulkindergarten an der Gartenschule



Im April hat der Schulkindergarten das Team des Sternenzelts eingeladen, um gemeinsam sich dem Thema „Inklusion“ zu widmen. An diesem Nachmittag wurde bei Kaffee und Kuchen über eine gemeinsame Zusammenarbeit gesprochen. Der Schulkindergarten hatte schon Wochen zuvor einen Einblick in die Arbeit des Sternenzelts bei der Vergabe

des Quintessenz erhalten. Die Mitarbeiter des Sternenzelts zeigten sich sehr interessiert und aufgeschlossen, an der sonderpädagogischen Arbeit des Schulkindergartens an der Gartenschule. Es wurde vereinbart, sich in der Sommerzeit mehrfach gegenseitig zu besuchen, um die gemeinsame Kooperation zu festigen.

## Bertha-von-Suttner-Schule

**„Wirtschaft macht Schule“:  
Kooperation mit der Barmer GEK  
Ettlingen**



Freuen sich über die Kooperation zur Berufsorientierung für die Schülerinnen und Schüler der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen: IHK-Projektleiterin Annemarie Herzog, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Schülersprecher Tim Krämer, Felix Weiß, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK und Schulleiter Otto Brecht.

„Als BWL-Lehrer und auch als Schulleiter muss ich sagen, dass dies eine perfekte Win-Win-Situation darstellt. Schüler haben die Möglichkeit, bei einem Unternehmen die praktische Seite kennen zu lernen und ihre eigenen Stärken und Schwächen einzuschätzen und die Krankenkasse kann auf diesem Weg zukünftige Auszubildende finden. Sowohl die Schule als auch unser Kooperationspartner, die Barmer GEK Ettlingen, haben nur Vorteile von dieser Zusammenarbeit. Außerdem passt die Barmer GEK auch sehr gut zu unserem sozialen Profil“, so fasste es Schulleiter Otto Brecht bei seiner Einführungsrede zusammen. Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung „Wirtschaft macht Schule“ am 28. April besiegelten Schule und Krankenkasse offiziell die bereits seit längerem bestehende Zusammenarbeit, z.B. durch regelmäßige Bewerbertrainings.

Felix Weiß, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK Ettlingen, erzählt, dass er mit der Berufsfachschule schon einiges gemeinsam umgesetzt hat. „In Zukunft werden wir mit allen Schularten bis hin zu den VAB/O-Klassen zusammenarbeiten.“ Auch für Annemarie Herzog, IHK-Projektleiterin „Wirtschaft macht Schule“, passen die Partner perfekt zusammen. „Hier wird eine fundierte Partnerschaft besiegelt.“

Auch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel freute sich über eine weitere Kooperation im Rahmen der Initiative der Indus-

trie- und Handelskammer Karlsruhe zur Berufsorientierung: „Unsere beruflichen Schulen arbeiten mit zahlreichen Unternehmen aus verschiedenen Bereichen zusammen, u.a. aus dem Personal-, Sozial-, Pflege-, IT-, Banken- und Handwerkssektor. Die Bertha-von-Suttner-Schule kann durch die Zusammenarbeit mit der Barmer GEK ihr Schulprofil Soziales stärken und die Schülerinnen und

Schüler profitieren von der langjährigen Erfahrung des Kooperationspartners in Sachen Ausbildung“, hob er die Bedeutung einer frühzeitigen Berufsorientierung hervor.

Geplant sind für die Zukunft: Assessment Center, Bewerbertraining, Praktika, gemeinsame Workshops und Vorträge zu sozialen Themen und Präventionsmaßnahmen.

## Amtliche Bekanntmachungen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Termin mehrere Stellen als

### Servicekräfte

für verschiedene Veranstaltungsorte, z.B. Schloss, Schlossgartenhalle, Stadthalle, Open-Air, etc. zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit bei der Durchführung von Veranstaltungen (Betreuung von Infoständen), Kassen- und Einlassdienste, Servicetätigkeiten (Essens- und Getränkeausgabe) vornehmlich bei Stehveranstaltungen, Betreuung von Künstlern, Bands und Vereinen auf verschiedenen Veranstaltungen und ggf. Garderobendienst.

Für diese Aufgaben suchen wir Bewerber/innen, die neben Engagement, Kommunikationsfähigkeiten, Hilfsbereitschaft und Freude im Umgang mit den Kunden sowie ein hohes Maß an Flexibilität mitbringen. Einsatzzeiten sind überwiegend am Wochenende und an Feiertagen; häufig geht die Arbeitszeit in die Abend- bzw. Nachtstunden. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 1 TVöD im geringfügigen Arbeitsverhältnis.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 27.05.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-161 (Frau Lahm, Kultur- und Sportamt) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Baubetriebshof des Stadtbauamtes die Stelle einer/s

### Verwaltungsfachangestellten

neu zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Leistungsabrechnung mit Rechnungserstellung
- Rechnungsprüfung
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Sonderaufgaben

Bewerber/innen müssen einen entsprechenden Berufsabschluss, gute fachliche Qualifikation, Engagement, Einsatzfreude, Verantwortungsbewusstsein, Selbständigkeit und die Bereitschaft, selbständig zu arbeiten, mitbringen.

Die Vergütung erfolgt bis Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet mit der Aussicht auf eine Festanstellung. Wir bieten ein aufgeschlossenes Team und regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 27.05.2016 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen bzw. [personalabteilung@ettlingen.de](mailto:personalabteilung@ettlingen.de).

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-177 (Herr Ruml, Baubetriebshof) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Ettlingen





**Öffentliche  
Ausschreibung  
nach VOB**



Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2016-020

**Umbau Schwarzwaldstraße –  
Straßen- und Kanalbau**

Leistungsumfang:

- Boden lösen, seiltl. lagern: ca. 200 m<sup>3</sup>
- Boden lösen, verwerten, Z 1.2: ca. 70 m<sup>3</sup>
- Leitungsgraben herstellen, Z 1.2: ca. 400 m<sup>3</sup>
- Rohrleitung DN 300, StB: ca. 120 m
- Rohrleitung DN 160, PP: ca. 75 m
- Asphalt aufbrechen und verwerten: ca. 1000 m<sup>2</sup>
- Pflaster aufnehmen: ca. 120 m<sup>2</sup>
- Borde und Rinnen aufnehmen: ca. 280 m
- AC 32 TN und AC 8 DN: ca. 660 m<sup>2</sup>
- RB 15/22: ca. 250 m
- Rinnenplatten 15/30: ca. 280 m
- Pflaster 16/16/8: ca. 400 m<sup>2</sup>
- Wasserleitung DN 80 Guss: ca. 140 m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E59132789](http://www.subreport-elvis.de/E59132789) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

**Öffentliche  
Ausschreibung  
nach VOB**



Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2016-028

**Fahrbahnerneuerung Rudolf-Plank-  
Straße - Straßenbauarbeiten**

Leistungsumfang:

- Bit. Befestigung fräsen ca. 5100 m<sup>2</sup>
- Tragschichtkies ausbauen, beseitigen ca. 760 m<sup>3</sup>
- Schottertragschicht ca. 1650 t
- Asphalttragschicht, 320 kg/m<sup>2</sup> ca. 5050 m<sup>2</sup>
- Asphaltbindeschicht, 200 kg/m<sup>2</sup> ca. 5050 m<sup>2</sup>
- Asphaltdeckschicht, 100 kg/m<sup>2</sup> ca. 5050 m<sup>2</sup>
- Rinnenplatten ausbauen und neu verlegen ca. 1000m

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik „Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anordnung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E95431796](http://www.subreport-elvis.de/E95431796) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

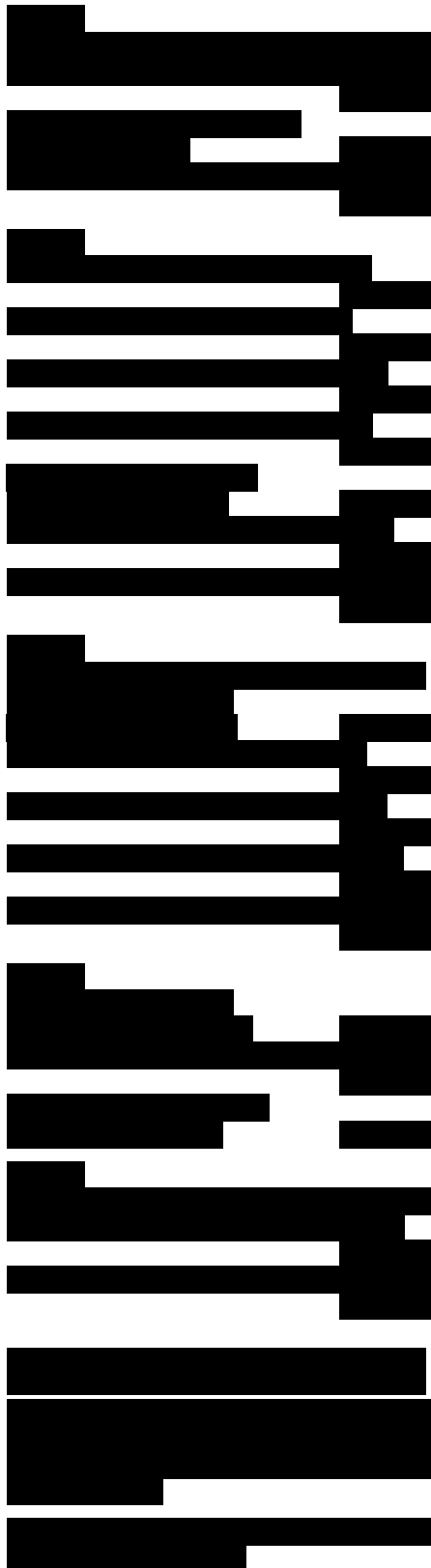
[REDACTED]

**Aus dem  
Standesamt**

[REDACTED]

[REDACTED]

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und

Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

#### Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

#### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

#### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

#### Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

#### Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

## Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 12. Mai

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

#### Freitag, 13. Mai

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

#### Samstag, 14. Mai

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

#### Sonntag 15. Mai

Eisbär Apotheke, An der RaumFabrik 6, 0721 89 33 08 80, Durlach, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, Langensteinbach

#### Montag, 16. Mai

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

#### Dienstag, 17. Mai

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Mittwoch, 18. Mai

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, Langensteinbach

#### Donnerstag, 19. Mai

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe:

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

#### Feuerwehr und Rettungsdienst 112

#### Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

#### Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

#### Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## Hilfe für Kinder und Jugendliche:

#### Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

#### Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

#### Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

#### Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

#### Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe  
0721 93667010

#### Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

#### Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.



**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

## Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)  
**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777  
**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888  
**Wasser und Fernwärme:**  
101-666 oder 338-666

## EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

## Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
01806 888150 oder 0800 858590050

## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353  
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten  
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**  
www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**  
Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

**Hospiz "Arista":** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenpflege Elke Schumacher, Dekanengasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflegeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima**, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Essen auf Rädern**  
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar  
07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Caritasverband Ettlingen,**  
Lorenz-Werthmann-Straße 2,  
Anmeldung 07243 515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre  
beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Mano Pflorgeteam GmbH**  
Versorgung und Betreuung der im Haus-  
halt lebenden Kinder in Notsituationen,  
07243 373829, Fax: 07243 525955,  
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung,  
Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**  
Vermittlung und Regelung bei  
familiären und trennungsbedingten  
Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243  
54950, ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für  
Mutter und Kind**  
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,  
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und  
Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-  
treff "Fürstenberg", Ahornweg 89,  
Unterstützung in Alltagsfragen  
Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den  
Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und  
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/  
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,  
Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 14., Pfingstsonntag, 15. und Pfingstmontag, 16. Mai

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag** 10:30 Uhr  
Festgottesdienst zu Pfingsten

**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr Festgottesdienst zu  
Pfingsten mit dem Kirchenchor  
**Sonntag** 18 Uhr Vesper

**Montag, 16. Mai,** 10 Uhr  
Ökumenischer Gottesdienst

**Pfarrei Liebfrauen**  
**Sonntag** 9 Uhr  
Festgottesdienst zu Pfingsten

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr Hl. Messe  
**Montag** 10 Uhr Hl. Messe

**Stephanusstift am Stadtgarten**  
**Sonntag** 11:30 Uhr Hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

**St. Josef, Bruchhausen**  
Sonntag 10 Uhr  
Festtagsmesse mit den Kerneiern

**St. Bonifatius, Schöllbronn**  
Sonntag 11 Uhr Festtagsmesse  
Montag 11 Uhr Festtagsmesse

**St. Dionysius, Ettlingenweiler**  
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

**St. Antonius, Spessart**  
Sonntag 9:45 Uhr Festtagsmesse  
Montag 9:45 Uhr Festtagsmesse

**Filiale St. Wendelin, Oberweiler**  
Montag 10 Uhr Festtagsmesse

**Filiale Maria Königin, Schluttenbach**  
Samstag 17:30 Uhr Vorabendmesse

#### Evangelische Kirchen

**Luthergemeinde**  
**Sonntag,** 10.30 Uhr Gottesdienst mit  
Taufen in der Kleinen Kirche  
(Pfarrerinnen Bornkamm-Maaßen)  
**Montag,** 10 Uhr Ökumenischer Pfingst-  
gottesdienst in der St. Martins-Kirche  
Pfarrer Heringklee,  
Pfarrerinnen Busch-Wagner

**Pauluspfarrei**  
**Sonntag,** 10 Uhr Gottesdienst mit  
Abendmahl Predigt Prälat Dr. Schächte-  
le, Liturgie Pfarrerin Busch-Wagner  
**Montag,** ökumenischer Gottesdienst in  
St. Martin Pfr. Heringklee,  
Pfrin Busch-Wagner

**Johannespfarrei**  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst in der Jo-  
hanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

**Bitte beachten: An diesem Sonntag fin-  
det kein Frühgottesdienst in Spessart  
statt.**

**Montag** 10 Uhr Ökumenischer Gottes-  
dienst in St. Martin mit Pfr. Martin He-  
ringklee/Pfrin. Kira Busch-Wagner

**Freie evangelische Gemeinde**  
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlin-  
gen.de Pastor Michael Riedel  
**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-  
derbetreuung und Kindergottesdienst  
(4-12 Jahre)

**Liebenzeller Gemeinde**  
www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848  
**Sonntag** kein Gottesdienst wegen  
Pfingstmissionsfests der Liebenzeller  
Mission in Bad Liebenzell

**Christliche Gemeinde**  
**Sonntag,** 10:45 Uhr Gottesdienst, paral-  
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;  
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

#### Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 10 Uhr Pfingsten,  
Übertragungsgottesdienst des Stamma-  
postels aus Frankfurt  
**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

#### Kirchliche Nachrichten

##### Trauergruppe

Wir möchten vor allem Menschen an-  
sprechen, die einen Partner/-in, einen  
nahen Angehörigen oder einen Freund/-  
in verloren haben und sich in ihrer Trauer  
allein gelassen fühlen. Die Gruppe bietet  
die Möglichkeit, im geschützten Rahmen  
und vertrauensvoller Atmosphäre über  
wechselnde Gefühle zu sprechen und  
sich mit Menschen, denen es ähnlich  
geht, auszutauschen.

6 Abende, jeweils donnerstags  
von 18 – 20 Uhr.

Beginn: Donnerstag, 12. Mai  
Weitere Termine:

25. 5., 9.6., 23. 6., 7.7., 21.7.

Hospiz- und Palliativzentrum, Pforzhei-  
mer Str. 33c, Teilnahmegebühr 30,- Euro  
(Ermäßigung nach Absprache), Leitung:  
Waltraud Felber, Trauerbegleiterin,  
Hospizdienst Ettlingen  
Auskunft und Anmeldung beim Hospiz-  
dienst Ettlingen, 07243 / 94542-40,  
hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

#### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

##### ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO HERZ JESU

Am Donnerstag, 12. Mai, ist das Pfarr-  
büro Herz Jesu in der Zeit von 10 - 12  
Uhr geöffnet. Nachmittags ist das Pfarr-  
büro geschlossen.

##### Frauen in der Bibel - Verführerische Frauen

Die bekannteste „Verführerin“ ist ver-  
mutlich Eva. Jahrhunderte lang galt sie  
als Quell allen Übels und war quasi ein  
„Negativbeispiel“, wie frau nicht zu sein  
hatte. Dies hat sich erst in den letz-  
ten Jahrzehnten etwas geändert. Am  
Dienstag, 31. Mai, wollen wir uns im  
Gemeindezentrum Herz Jesu selbst ein  
Bild dieser Frauenfigur machen. Um An-  
meldung wird gebeten bis zum 29. Mai  
unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21  
72 17, Dr. Christiane Feldmann-Leben.

##### Abschlussfest der Erstkommunion

Bei bestem Frühlingswetter und strah-  
lendem Sonnenschein fand letzten  
Samstag das Abschlussfest der Erst-  
kommunion für die Erstkommunionkin-  
der und deren Eltern statt.



Nach einem gemeinsamen Gottesdienst und einer Kleinigkeit zu essen gab es eine kleine Rallye mit verschiedenen Stationen. In gemischten Gruppen ging es darum, verschiedene Aufgaben zu bewältigen. Einen Gruppennamen finden, Fischen wieder ins rettende Wasser helfen, gemeinsam ein Lied vortragen oder Wattebällchen ins Tor pusten – die Kinder mussten es mit allem aufnehmen.

Natürlich waren auch Leiter unserer KJG vertreten, die verschiedene Stationen anleiteten.

Die Kinder und Eltern waren alle top motiviert und so war es ein kurzweiliger spaßiger Nachmittag.

Mit einem Eis für jeden zum Abschluss wurde der Tag abgerundet.



**Am 13. Mai** ist wieder Jugendcafé ab **18:30 Uhr** im Gemeindezentrum Herz-Jesu.

Langsam kommt der Sommer wieder und wir haben uns wie immer ein passendes Programm überlegt. Wir freuen uns immer auf neue Gesichter!

Nach wie vor findet für die 9- bis 13-Jährigen unsere **Gruppenstunde** immer (außer in den Ferien) **freitags von 17 bis 18 Uhr** im Pfarrhaus St. Martin statt!

Auch hier dürft Ihr gerne jederzeit noch Freunde mitbringen.

Auf unserer Homepage stellen wir Gruppenleiter uns vor! Vorbeischaun lohnt sich:

[www.kjgstmartin.de/die-gruppenleiter-1](http://www.kjgstmartin.de/die-gruppenleiter-1)

Unsere **Bildergalerie** füllt sich, immer aktuelle Bilder der letzten Gruppenstunden und Jugendcafés gibt es auf

[www.kjgstmartin.de/bildergalerie](http://www.kjgstmartin.de/bildergalerie)

**Kontakt:** [info@kjgstmartin.de](mailto:info@kjgstmartin.de)

facebook: [www.facebook.com/nurdiekjg](https://www.facebook.com/nurdiekjg)

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

### Neue Richtlinien für Bestattungen und Seelenämter für die Seelsorgeeinheit Ettlingen Land

Da in unserer Seelsorgeeinheit verschiedene Beerdigungsformen praktiziert werden, habe ich dem Pfarrgemeinderat, im Sinne der Gleichbehandlung aller sechs Gemeinden, eine einheitliche Bestattungspraxis vorgestellt:

Alle Trauerfeiern werden ab dem **15. Mai** als Wortgottesdienste in den Friedhofskapellen Schöllbronn, Spessart, Schluttenbach, Bruchhausen, Ettlingenweiher und Oberweiher gefeiert.

Die Eucharistie (Seelenamt) wird in der wöchentlichen Abendmesse oder im Rahmen der Sonntagmesse für die Verstorbenen gefeiert.

Da zunehmend Beerdigungen von Laien (Pastoral- oder Gemeindeferenten oder beauftragte Laien aus den Gemeinden) aufgrund des Priestermangels geleitet werden, ist diese Praxis im gesamten Dekanat Karlsruhe schon vor Jahren eingeführt worden (in der ehemaligen Seelsorgeeinheit Ettlingen Süd von Herrn Pfarrer Frank vor 12 Jahren).

Eine Trauerfeier mit Sarg oder Urne *in der Kirche*, muss nach Auskunft des Ordinariats eine wirklich begründete Ausnahme im Einzelfall bleiben und wird künftig als Wortgottesdienst gefeiert.

Der Pfarrgemeinderat hat der Angleichung der Beerdigungspraxis in allen sechs Gemeinden, bei 2 Enthaltungen und **keiner** Neinstimme, zugestimmt.

Einmütig haben die von der neuen Praxis betroffenen Pfarrgemeinderäte von Schöllbronn und Schluttenbach zugestimmt. Spessart hat mit einer Jastimme und 2 Enthaltungen, abgestimmt.

Gesamtergebnis:

15 Ja / 0 Nein/ 2 Enthaltungen

Ich bitte um Ihr Verständnis  
Ihr Pfarrer Dr. Roland Merz

## Luthergemeinde

### „Markt-Stand“

Am Samstag, 21. Mai finden Sie auf dem Markt vor der Schlossapotheke einen Stand der Luthergemeinde. Hier können Sie sich an einem Glas Prosecco laben oder Kuchen für das Wochenende gegen Spende für die Renovierung des Gemeindezentrums erwerben. Wenn Sie selbst einen Kuchen dafür beisteuern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt! Am Samstag bringen Sie dann Ihren Kuchen bitte zwischen 9 und 12 Uhr direkt an den Stand.

## Paulusgemeinde

### Verabschiedung Gemeindefeldiaakon Jürgen Samlenski

Am Pfingstsonntag verabschiedet die Paulusgemeinde Gemeindefeldiaakon Jürgen Samlenski nach mehr als 30-jährigem Wirken in den Ruhestand. Landeskirche, Pfarr- und Kirchengemeinde blicken dankbar auf die Frucht, die aus seinem Wirken hervorgegangen ist. Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Prälat Dr. Traugott Schächtele und zum anschließenden Empfang am Pfingstsonntag, 15. Mai, um 10 Uhr. Den Gottesdienst musikalisch gestalten wird Prof. Dr. Schröder an der Orgel mit Instrumentalbegleitung.

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Pfarrei St. Martin

**Freitag, 13. Mai**, 18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin im Gemeindezentrum Herz Jesu

**Dienstag, 17. Mai**, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag, 15. Mai**, 10 Uhr  
Frühschoppen der KAB

### Johannespfarre

**Donnerstag 12. Mai** 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus, 19.30 Uhr Elternabend für die Sommerfreizeit

**Freitag, 13. Mai**, 16.30 Uhr Jugendcafé im Caspar-Hedio-Haus; 17.30 Uhr Zweiter Anmeldetermin für die Konfirmanden im Caspar-Hedio-Haus

**Dienstag 24. Mai** um 19.30 Uhr Soulfood im Caspar-Hedio-Haus

### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Hauskreise** finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

**Eltern-Café**, Freitag 10 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

**Fred's Freundestreff** (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

**Volleyball** ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle Ettlingen-West. Jeremias Trautmann 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

**Jugendgruppe PaB (People and Bible)** für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz [anne@wenzies.de](mailto:anne@wenzies.de)

**55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

### Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, Tel. 07243 / 90116:

**Mittwoch**, 19.30 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. **Donnerstag/Monat**, 9 Uhr, Frauenkreis/-frühstück,

**Freitag** (14-täglich), 17 Uhr,

Zeppelin-Treff (Kinder 6 bis 13 Jahre)

**Samstag**, 18 Uhr, Jugendkreis

(14 bis 20 Jahre)

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

#### Bis 22. Mai

Mi - So: 11 - 18 Uhr **RAUMCHOREO-  
GRAFIEN** Tanz, Klang und Raum in der  
Skulptur von Gerlinde Beck (1930-2006),  
Museum Ettlingen

### Veranstaltungen:

#### Freitag, 13. Mai

20:30 Uhr **Clara Vetter Trio** Besetzung:  
Clara Vetter (p), Jakob Obleser (b), Thi-  
lo Adam (dr), Eintritt 12 € // erm. 7 €  
(Mitglieder, Schüler, Studenten), Einlass  
19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse  
Jazz-Club Birdland59

#### Samstag, 14. Mai

10:30 Uhr **Türkisch-deutsche Vorle-  
sestunde** Geschichten in Türkisch und  
Deutsch mit Funda Caliskan. Für Kin-  
der ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine  
Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek  
Obere Zwingerstraße 12

#### Dienstag, 17. Mai

18 Uhr **Zentrum für Entspannung und  
Entfaltung** stellt sich vor info@ent-  
spannungundentfaltung.de oder 07243  
9478490 Christof Then, Zentrum für  
Entspannung und Entfaltung, Bismarck-  
straße 5. Kostenlose Gesprächsrunden.

#### Mittwoch, 18. Mai

16.30 bis 18 Uhr und ab 18.30 Uhr  
Meditationsabend. **Thema: Magnetis-  
mus** und seine Auswirkung in meinem  
Leben: Wie verändere ich meinen Mag-  
netismus, wie stärke ich meinen Mag-  
netismus, bin ich selbst Verursacher  
bei einem geschwächten Magnetismus?  
Praxis Ganzheitlich-gesund, Christa  
Krug, Siemensstr. 13, Ettlingen/West,  
Tel. 07243-9477241, www.chris-krug.de.  
Weiterer Termin: 31. Mai

### Wanderungen

#### Mittwoch, 18. Mai,

7:50 Uhr **Per Schiff nach Neckarstei-  
nach**, von dort hinauf zu den Burgen  
und weiter nach Neckargemünd zur  
Einkehr am Nachmittag. Anmeldung bis  
12.5.2016 bei Helga Grawe; Telefon:  
(07243) 16978, Abfahrt: Ettlingen Stadt  
07:58 Uhr; Karlsruhe Hbf 08:27 Uhr,  
Gehzeit: ca. 3 Stunden; 12 km Aufstieg/  
Abstieg: 380 m / 386 m (mittelschwer),

Führung: Helga Grawe und Dieter Soth,  
Regio- / Seniorenkarte erforderlich (Zu-  
satzkarten werden besorgt). Schwarz-  
waldverein Ettlingen, Treffpunkt: Ettlin-  
gen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-  
den Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pau-  
luspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-  
Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im  
Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7  
bis 23 Uhr, 0721 19295.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft  
für Suchtkranke und deren Angehörige,  
Gruppenabende **donnerstags** 19.30  
Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a,  
07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr  
beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde  
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag  
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in  
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /  
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in  
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907  
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr  
in der Schillerschule, Ruth Baumann,  
07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal  
monatlich, donnerstags von 14.30 bis  
16.30 Uhr in der "Scheune" des Diako-  
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.  
Informationen, 54950.

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden  
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de,  
Informationsaustausch und Kinderherz-  
sportgruppe,  
Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge  
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag  
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.  
Beratungsstelle: im Stephanusstift,  
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),  
telefonische Beratung jeden Montag  
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

### Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe

offener Gesprächskreis für Betroffene  
und Interessierte. Treffpunkt jeden 1.  
Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im  
Stephanus-Stift am Stadtbahnhof in Ett-  
lingen. Kontakt: Karin Bartel  
Tel. 07243/5143730,  
k.bartel@rheuma-liga-bw.de

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit  
Behinderung**: Inklusion und Teilhabe,  
Sprechstunde jeden Dienstag von 17 -  
18 Uhr im K26, Kronenstraße 26,  
Informationen unter 07243/523736.  
www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ett-  
lingen"**: Informationen und Veranstal-  
tungen siehe Rubrik "Familie"

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Men-  
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen  
jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, In-  
formation und Anmeldung 07243 20226  
(Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-  
rene**, Treffen in geraden Kalenderwo-  
chen, montags, 17.30 Uhr.

Weitere Informationen:

Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richti-  
gen Stelle zu sparen  
Große Einsparpotenziale schlummern  
im Haushalt**

### Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur  
ca. 5 % der eingesetzten Energie in  
Licht um, der Rest wird als Wärme ab-  
gegeben. Energiesparlampen verbrauchen  
bei gleicher Lichtleistung etwa 80  
% weniger Strom als die herkömmlichen  
Glühlampen und haben eine acht- bis  
zehnmal so lange Lebensdauer. Die et-  
was höheren Anschaffungskosten für  
die Energiesparlampe im Vergleich zur  
konventionellen „Glühbirne“ rechnen  
sich schon nach ca. 1 000 Benutzungs-  
stunden.

### Stopp dem Stromklau

Viele Geräte befinden sich permanent  
im „Stand-by“-Modus und verbrauchen  
auch dann noch Strom, wenn sie eigent-  
lich nicht gebraucht werden. In einem  
Vier- Personen-Haushalt kommen  
so im Jahr leicht 100 +€ zusammen.  
Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich.  
Für Komfortbewusste gibt es unter-  
schiedliche Vorschaltgeräte, die die an-  
geschlossenen Geräte automatisch bei  
Nichtbenutzung vom Netz trennen.

## Wir beraten Sie gern

### zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten  
bei der Energie- und Wasserverwendung  
zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils  
und gleichzeitig zum Schutz der Um-  
welt geht, können Sie hierzu von un-  
seren erfahrenen Fachleuten das Beste  
erwarten: wertvollen Rat und spezielle  
Dienstleistungs- und Serviceangebote,  
wirkungsvolle Anregungen und Ideen,  
sinnvolle und praktische Tipps für den  
sparsamen Umgang mit Energie.  
Welche Fragen Sie auch immer zum  
Thema haben - bei uns sind Sie damit  
herzlich willkommen.  
Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
www.sw-ettlingen.de -  
info@sw-ettlingen.de